

musikzwischen
denwelten

DIE KONZERTREIHE
ZWISCHEN TRADITION
UND MODERNE

ANDREAS GROSSE
KONZERT- UND THEATERAGENTUR
präsentiert

2007

jannis
zotos

bobo

pippo
pollina

telmo
pires

etta
scollo

UND ANDERE



MÄRZ APRIL MAI



Ein Sofa hält meist länger,
als man denkt. Besser Sie
kaufen gleich das richtige.



MACHALKE & MACHALKE | FSM | SIGNET | INTERPROFIL | FRANZ FERTIG / DIE COLLECTION

In einer der schönsten Villen Dresdens am Puschkin-Platz erwarten Sie 800 qm Ausstellungsfläche in einem aufwendig restaurierten Interieur von überwältigender Pracht. Lassen Sie sich von diesem ganz besonderen Ort verzaubern. Und falls die Villa Sie umhaut, haben wir mit Sicherheit genau das richtige Sofa für Sie: Machalke & Machalke, FSM, Signet, Interprofil und Franz Fertig / die Collection. Oder aber exklusiv und handgefertigt nach Ihren persönlichen Wünschen und Vorstellungen.

Nehmen Sie sich Zeit: Ansehen, Auswählen, Probesitzen und professionelle Beratung in einzigartigem Ambiente. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Villa!

Villasofa n.K. | Alexander-Puschkin-Platz 1 | 01127 Dresden | T 0351 - 44 66 731 | info@villasofa.de

Musik

ist

das

Beste.

FRANK ZAPPA

F i l m g a l e r i e

Phase IV

Die Dresdner Programmvideothek

Königsbrücker Str. 54

0351-6567641

Mo-Fr 14-23 Uhr, Sa 11-23 Uhr

01099 Dresden

info@filmgalerie-phaseIV.de

www.filmgalerie-phaseIV.de

Jetzt oder endgültig doch?

Drei Hefte,
natürlich nur die dann jeweils aktuellsten,



zum Preis einer Schachtel:

5 Euro! Preiswerter geht nicht.

(Kostet bei 6 Ausgaben im Jahr im Abo sonst 25 Euro!)

Überzeugt?

Dann bitte die Unterschrift hier:

Bitte kopieren!

Das Kleingedruckte ist verbindlich und gilt für alle Abos. Bitte lesen Sie es aufmerksam durch. Bitte unterschreiben Sie hier.

Das Kleingedruckte: Mein SCHNUPPER-Abo Folker! begleitet (ggf rückwirkend) mit der aktuellen Ausgabe (PLUS zwei folgende Hefte).

Wenn ich nicht weiter beliefert werden möchte, teile ich dies formlos, aber schriftlich bis spätestens 14 Tage nach Erhalt des dritten Heftes per Postkarte, Fax oder e-Mail dem Aboervice

(Aboervice Folker!, Anna-Vandenhoeck-Ring 36, 37081 Göttingen, Fax: 05512-91274, e-Mail: abo@folker.de) mit. Gefällt mir der Folker!, brauche ich gar nichts tun und erhalte ab dem dann folgenden Heft den Folker! im regulären Jahresabonnement zum jeweils gültigen Bezugspreis (derzeit 25,- Euro im Jahr für 6 Hefte).

Name, Vorname

Anschrift

PLZ / Ort

Telefon

e-Mail

Datum,
Unterschrift

Folker! Das Magazin für Film, Literatur und Musik ist ein Unternehmen der Verlagsgruppe Random House, Postfach 10 15 15, 30155 Hannover, Fax: 0511-361040, Fax: 0511-361030, e-Mail: abo@folker.de, www.folker.de

Inhalt

	Intro	07
	RückBLICke	08
So. 04. März 2007	ADJIRI ODAMETEY	10 11
So. 11. März 2007	CUARTETO BANDO	12 13
		14 15
So. 18. März 2007	MAEVE KELLY	16 17
So. 25. März 2007	KLEZZMATES	18 19
		21
So. 01. April 2007	VERONICA GONZALEZ	22 23
So. 08. April 2007	JANNIS ZOTOS GROUP	24 25
		27
So. 22. April 2007	TELMO PIRES	28 29
		30 31
Fr 27. April - Di. 01. Mai 2007	3. NEUstadtfest	33
		34 35
		36 37
So. 29. April 2007	JACKIE LEVEN	38 39
Fr 27. April - Di. 01. Mai 2007	3. NEUstadtfest	40 41
	So. 06. Mai 2007 BOBO	42 43
		44 45
So. 13. Mai 2007	Im Konzert: MIRABAI CEIBA	46 47
So. 20. Mai 2007	Im Konzert: PIPPO POLLINA	48 49
		50 51
Sa. 26. Mai 2007	Im Konzert: ETTA SCOLLO	52 53
		54 55
	AusBLICke	58
	Impressum	61

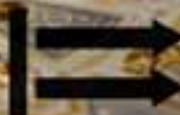


DER EXPERTE FÜR IHRE REISEVORBEREITUNG
 Reiseliteratur & Spezialkarten, Panorambilder & Poster, Bildbände,
 Kletterführer & -erzählungen, reisepeschreibende Belletristik
 und vieles mehr

DER REISEBUCHLÄDEN

Louisenstr 70b, Eingang Lutherstr. - T: 0351- 899 65 60 - info@der-reisebuchladen.de

STAATSSCHAUSPIEL
DRESDEN
www.staatsschauspiel-dresden.de



PREMIEREN IM SCHAUSPIELHAUS März 2007 - Juni 2007

4. März 2007 **Johann Wolfgang von Goethe Faust. Der Tragödie zweiter Teil** (R: Holk Freytag) → 10. März 2007, *theater oben* **Helmut Qualtinger/Carl Merz Der Herr Karl** (R: Andrea Thiesen) → 31. März 2007 **Erik Gedeon Ewig jung Ein Songdrama Uraufführung** (R: Erik Gedeon) → 4. Mai 2007 **Molière Der eingebildete Kranke** (R: Klaus Dieter Kirst) → 2. Juni 2007 **Gerhart Hauptmann Vor Sonnenaufgang** (R: Paolo Magelli)

PREMIEREN IM KLEINEN HAUS März 2007 - Juni 2007

29. März 2007 **mbauLABOR Roger Willemsen Hier spricht Guantánamo Uraufführung** (R: Florian von Hoermann) → 5. April 2007 **mbau Bernard-Marie Koltès Kampf des Negers und der Hunde** (R: Olaf Altmann) → 14. April 2007 **OPER: Jacques Offenbach Die schöne Helena** (MA: Marko Lackner/T: Peter Hacks/R: Carsten Ludwig) *Eine Koproduktion der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden, der Hochschule für Bildende Künste Dresden und der Palucca Schule Dresden - Hochschule für Tanz* → 5. Mai 2007 **Woody Allen Spiel's nochmal, Sam** (R: Constanze Kreusch) → 25. Mai 2007 **mbau norton.commander.productions Angst Eine Koproduktion mit mbau** (R: norton.commander.productions/Peter und Harriet Meining) → 16. Juni 2007 **Hermann Hesse Der Steppenwolf für die Bühne eingerichtet von Joachim Lück** (R: Matthias Gehrt)

KARTEN im Schauspielhaus Mo bis Fr 10.00 - 18.30 Uhr, Sa 10.00 - 14.00 Uhr, im Kleinen Haus Mo bis Fr 14.00 - 18.30 Uhr, im INTERNET www.staatsschauspiel-dresden.de
TELEFON 0351 / 49 13 555 | **GEBÜHRENFREI** (Mo bis Fr 10.00 - 18.30 Uhr) 0800 / 49 13 500

Die Konzertreihe
MUSIK ZWISCHEN
DEN WELTEN

Intro

präsentiert Ihnen
in Kooperation mit dem
STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN
und der Dresdner
DREIKÖNIGSKIRCHE

regelmäßig sonntags
regional beliebte,
international bekannte
und weltweit gefeierte
Musikerinnen & Musiker
aus den verschiedensten
Ländern & Kulturen

mit vielfarbiger,
facettenreicher Musik
zwischen
östlicher Tradition
und westlicher Perfektion,
zwischen
südlicher Leidenschaft
und nördlicher Melancholie
im Spannungsfeld
zwischen
Tradition & Moderne;

individuell geprägte
world-wide-music
mit vielfältigen Einflüssen
aus Folk, Jazz, Rock,
Pop & Klassik.

Liebe Musikfreunde,
sehr geehrte Damen & Herren,

halten Sie Ihre Ohren und Ihre Herzen offen:
die kommenden drei Monate versprechen Ihnen ein
abwechslungsreiches und hochkarätiges Programm mit
nationalen und internationalen Musikerinnen und Musikern,
die uns mit ihren vielfältigen Melodien, Rhythmen und
Klängen beweisen werden, wie bunt die Welt ist.

Mit ADJIRI ODAMETAY & FRIENDS wird erstmals ein afri-
kanisches Ensemble ein Konzert dieser Reihe allein prägen.
Sie eröffnen den musikalischen Reigen der kommenden
Monate, folgen werden Musikerinnen und Musiker aus Irland,
Polen, Griechenland, Portugal, Chile, Schottland, der Türkei,
Ungarn, Mexiko, Italien, Nigeria und weiteren Ländern.

Auch deutsche Musiker werden erwartet:
Der Dresdner Tangoero JÜRGEN KARTHE wird sein neues
Tango-Ensemble CUARTETO BANDO vorstellen.
Und die unter dem Namen BOBO bekannte Sängerin wird ein
außergewöhnliches Programm deutscher Volkslieder vorstellen.

Auch beim 3. NEUstadtfest zwischen Albertplatz und Goldenem
Reiter wird wieder Musik erklingen *zwischen den Welten*.

Ich hoffe, wir sehen uns.
Bis dahin freundliche Grüße von Ihrem

Andreas Grosse



ticket2day.de

Der Ticketservice im Societaelstheater

An der Dreikönigskirche 7a - 01097 Dresden - Telefon (0351) 803 68 10

An unserer Kasse & auf unserer Webseite erhalten Sie Eintrittskarten
für zahlreiche Veranstaltungen in Dresden & weit darüber hinaus.

Konzerte • Theater • Tanz • Festivals • Sportevents

RückBLICke

19.11.06 | KLEINES HAUS | **COMP. LEONOR MORO** | SPANIEN

„Furiöse Faszination Flamenco... bot sich dem begeistert hin- und von den Sitzen hochgerissenen Publikum. Leonor Moro tanzt das Unbedingte. Das anscheinend Unbeeinflussbare. Das Aufflammende und das Bizarre. Die Biegsamkeit des Körpers fließt nicht in freundliche Eleganz, der Umgang mit dem Kostüm wird gleichsam zur Fanfare. Was hier geboten wird ist total zum Schauen, aber alles andere als eine Show. Das alles ist Teil der unergründlichen Faszination Flamenco.“

Ursula Fuchs-Matery | DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN 21.11.06



03.12.06 | KLEINES HAUS | **THE RESENTMENTS** | USA

„Die Fünf gehören zu den besten amerikanischen Musikern. Jeder einzelne wurde schon von den größten Stars ins Studio geholt - zusammen machen sie einfach das, woran sie Spaß haben: So ziemlich alles zwischen Rock, Country und Folk mit so viel Hauch von Blues, wie man es in Texas ungestraft bringen darf. Alle spielen mehrere Instrumente, die sie auch im Konzert munter austauschen, abenso die Gesangsparts, wobei zumeist der Sänger auch den Song geschrieben hat.“

Beate Baum | DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN 05.12.06



14.01.07 | KLEINES HAUS | **FRIEND ´N FELLOW** | DEUTSCHLAND

„Was Constanze Friend und Thomas Fellow satte zwei Stunden lang 400 Zuschauern darboten, war schlicht Weltklasse. Gitarrist und Sängerin achten einander, gehen aufeinander ein, flirten hinreißend mit sich und dem Auditorium, verschmelzen musikalisch. Das Duo schöpft dabei aus dem Vollem, packt den Blues bei den Wurzeln, schüttelt mächtig Rhythmus und Groove in die Songs, hier ein bisschen Funk, da eine Prise Soul, wenn es dem Lied gut tut auch eine klassische Sequenz.“

Ralf Redemund | DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN 16.01.07



21.01.07 | DREIKÖNIGSKIRCHE | **MAÍRE NÍ CHATHASAIGH** | IRL

„Saiten, nichts als Saiten. Perfekt ineinander greifend. Akustische Gitarre und Harfe, sparsamer Gesang, mehr brauchen sie nicht. Und sogleich ist man im Sog des Schönen. Die Perfektion, mit der die beiden aufeinander eingehen, das Spiel hin- und hergleitet, lässt tatsächlich die grünen Hügel Irlands vor den Augen entstehen. Wie die Töne von Newmans Gitarre in das zarte Harfenspiel Chathasaighs eingepasst werden, ist grandios. Ein Abend, der einem warm ums Herz werden lässt.“

Beate Baum | DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN 24.01.07





Hier spielt die Musik. Täglich!

**Abo direkt:
01801 - 807580**

(zum Ortstarif)



www.dnn-online.de

SO. 04.03
20:00

ADJIRI ODAMETEY

HAUS DER KIRCHE DRESDEN
DREIKÖNIGSKIRCHE
Hauptstraße 23 | 01097 Dresden



DREIKÖNIGSKIRCHE DRESDEN
HAUS DER KIRCHE

Eintritt normal: 14,00 EURO
ermäßigt: 10,00 EURO
im Vorverkauf: 12,00 EURO
Vorverkauf bei »ticket2day«, dem
Ticketservice im Societaetstheater
www.ticket2day.de
Kartentelefon: 0351 | 803 68 10
weitere VVK-Kassen siehe Seite 61

ADJIRI ODAMETEY

Gesang | Gitarre | Cora
Balafon | Mbira | Kalimba

CHARLES MINGLE

Percussion | Flöte | Gesang

BOB ODAMETEY

Flöte | Percussion | Bass
Gesang



MALA
© 2003
AFRICMELO RECORDS



„Poetisch und melodisch. Odametey & Friends begeistern mit afrikanischer Weltmusik. Die wunderbar arrangierten Lieder haben Ohrwurmcharakter.“

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

„Magische Musik mit einem Lächeln.“

MITTELBAYERISCHE ZEITUNG

„Diese Musik ist wie ein Balsam für die erfrorene Seele nach einem langen Winter.“

MERKUR

„Zusammen mit seinen exzellenten Musikern präsentiert sich Adjiri Odametey als musikalisches Allroundgenie. Sowohl die ruhigeren Balladen als auch die temperamentvollen Rhythmen reißen mit. Seine volle Stimme bezaubert.

Die Musik besticht durch Lebensfreude und Natürlichkeit, mit der Adjiri traditionelle Wurzeln mit seiner persönlichen Klangwelt verbindet. Das ist atmosphärisch dichte und kompositorisch anspruchsvolle Weltmusik.“

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

MALA

AFRICAN WORLDMUSIC WITH SOUL, SILENCE & RHYTHM.

ADJIRI ODAMETEY

GHANA

Adjiri Odameteys kulturelle Wurzeln liegen in den Traditionen seiner ghanaischen Heimat.

Geboren wurde er 1963 in der Hauptstadt Accra, wo er auch aufwuchs.

Er spielte und tanzte in renommierten Gruppen wie dem »Pan African Orchestra« oder beim »Ghana Dance Ballet«.

Nach Abschluss der Secondary School tourte der damals 22jährige unter anderem nach Japan, Russland, Alaska und Kuba.

Er unterrichtete im deutsch-ghanaischen »Kasapa-Projekt« bei Accra und war Mitglied des »Kalif Dance Ensemble«, zusammen arbeitete er mit Künstlern wie Miriam Makeba, Lucky Dube und der Gruppe OSIBISA.

Weltmusik bedeutet für Adjiri, die eigenen Erfahrungen als Musiker in unterschiedlichen Kulturkreisen mit den traditionellen Wurzeln zu mischen, dadurch eine ganz eigene und persönliche Klangwelt zu erschaffen.

Afrika, seine Heimat Ghana, das Leben auf dem Lande, die Geräusche, Dialekte, Farben & Gerüche, Tänze, Rituale: Dies alles ist sein kultureller Background, in den er verschiedene Elemente europäischer & amerikanischer populärer Musik einfließen lässt, Stimmungen oder Rhythmen aus französischen Chansons oder jamaikanischem Reggae, auch Blues, Calypso, Balladen... So entsteht eine Musik, in der sich große Lebensfreude mit Schwermut vereint.

Odametey komponiert sowohl für sich selbst als auch für seine Band LASU.

Dabei setzt er neben modernen, eher europäisch geprägten, auch die traditionellen afrikanischen Instrumente ein.

Natürlich kennt er die traditionelle Musikkultur Ghanas, wie sie noch auf dem Land gelebt wird. Und deshalb kann man in seinen Liedern neben akustischen Gitarren beispielsweise auch die Daumenklaviere Mbira und Kalimba hören, bei denen mit beiden Daumen Metallzungen angeschlagen werden, die dadurch wie kleine Glockenspiele klingen. Ebenso verwendet er neben verschiedenen traditionellen Trommeln und anderen Percussionsinstrumenten auch die 21saitige Cora mit ihrem harfenähnlichen Klang.

Im Konzert verzichten Adjiri Odametey und seine Musiker auf jede technische Spielerei: Ihnen genügen ihre Instrumente, ihre Hände, ihre Stimmen; sie besitzen eine ursprüngliche Kraft, die sich frei und grenzenlos mitteilt, als sei dies das Natürlichste von der Welt.

„All das Können und die Professionalität wären nicht so bemerkenswert, würde man nicht die unglaubliche Freude der Musiker spüren. Freude, die aufs Publikum überspringt. Das war von der faszinierenden Mischung aus ekstatisch-afrikanischen Rhythmen und melancholisch-lyrischen Liedern ganz einfach überwältigt.“ AMBERGER ZEITUNG

Bischofsweg 28
01099 Dresden
Tel. 810 53 45
safaris@kalahari-afrika.de
stoss@kalahari-afrika.de



Der Spezialist für südafrikanische Weine & Afrika Spezial Safaris

Mo. 12:00 - 20:00
Di. - Fr. 10:00 - 20:00
Sa. 10:00 - 16:00

KALAHARI
AFRIKANISCHE LEBENSART

SO. 11.03
20:00

CUARTETO BANDO

STAATSSCHAUSPIELDRESDEN
KLEINES HAUS
Glacisstraße 28 | 01099 Dresden



Eintritt normal: 16,00 EURO
ermäßigt: 12,00 EURO

Vorverkauf an den Kassen des
KLEINEN & GROSSEN HAUSES
www.staatsschauspiel-dresden.de
Kartentelefon: 0351 | 49 13 555
weitere VVK-Kassen siehe Seite 61

JÜRGEN KARTHE
Bandoneon

JUNG-WON OH
Violine

STEFFEN HEINZE
Grand Piano

ROBERT BRENNER
Kontrabass



TANGO AMORATATO
© 2006
PAPAGENO



„Donnernder Applaus holte die Träumenden nach Ende der zwei Dutzend Stücke wieder in das Jetzt zurück. Zurück blieb das Erlebnis einer wunderbaren Klangharmonie.“

MAINPOST

„Einfach zum Genießen schön.“

TANGODANZA

„Der Solist auf dem schwer zu spielenden Bandoneon, Jürgen Karthe, ist durch seine Oper „Porquee... Porquee... Tango Orphee“ mit der Großform des Tangos vertraut. Er beherrscht die seltenen Zwischentöne, ohne dabei die akzentuierte Form des Tangos aufzuweichen.“

LAUSITZER RUNDSCHAU

TANGO A TANGO

MIT LEIDENSCHAFT & MELANCHOLIE. DIE SEHNSUCHT TANZT TANGO.

JÜRGEN KARTHE'S

CUARTETO BANDO

D | KOREA

Er ist DER Dresdner Tanguero schlechthin: Jürgen Karthe.

Bereits mit 10 Jahren erhielt er ersten Akkordeonunterricht. Später musizierte er auf verschiedenen Instrumenten, bis er SEIN Instrument fand: Das Bandoneon. Und mit ihm den »Tango Argentinox«. Ab 1995 nahm er Unterricht am Konservatorium in Rotterdam, später in Buenos Aires, wo er musizierte und in einem Film mitwirkte.

Legendär ist das von ihm bereits 1994 gegründete SEXTETO ANDORINHA. Nicht minder populär TANGO AMORATADO, das Duo mit dem Pianisten Fabian Klentzke. Mit beiden Formationen bestimmt er seit Jahren nicht nur die hiesige Tangoszene; hinzu kamen Gastspiele und Auftritte in Paris, Moskau, Istanbul, Yokohama...

2002 war Jürgen Karthe eingeladen zur Inszenierung der Tango-Oper »Porqué...! Porqué...! Tango Orphée« an die Sempoper Dresden. 2004 spielte er als Solist Tangokompositionen mit dem Philharmonischen Orchester des Staatstheaters Cottbus, 2006 musizierte er mit den Münchner Symphonikern. Ebenso 2006 gründete Jürgen Karthe sein neues Tango-Orchester: CUARTETO BANDO.

»Bando« steht im Namen als liebevolle Bezeichnung für das Bandoneon, jenes ursprünglich aus Carlsfeld in Sachsen stammende Instrument, welches dem argentinischen Tango erst seine eigentliche, einprägsame und unverwechselbare Stimme gab.

International und vielfarbig ist die Gruppe: Die koreanische Geigerin Jung-Won Oh bringt mit ihrer klassischen Ausbildung ein hohes Maß an Solidität in den Gruppenklang ein. Jazzig phrasierend und improvisierend ist das Spiel des Pianisten Steffen Heinze. Festen Grund verleiht der vielseitige, auch Rockmusik-erfahrene Bassist Robert Brenner. Und darüber gelegt wie eine Schwingung in die Luft, hineingewebt wie ein Faden in einen Teppich, der süß-traurige Klang des Bandoneons, sinnlich, warm, melancholisch, ausgelassen, wunderbar gespielt von Jürgen Karthe.

Im Zusammenspiel der Musiker fügt sich das virtuose Spiel harmonisch in den elementaren Klang des Tangos, jener so ursprünglichen und gefühlvollen Musik zwischen Hafenkneipe und Konzertsaal, zwischen Sehnsucht, Hoffnung und Erfüllung, zwischen einem weit offenem Himmel und der warmen, blutroten Erde.



DEUTSCHLANDS SCHÖNSTES KLAVIER-GESCHÄFT

► KLAVIERE ► FLÜGEL ► E-PIANOS
ab 29,- € monatlich

VERKAUF · STIMMEN · REPARATUREN
VERLEIH VON INSTRUMENTEN

Coselpalais 1. Etage
An der Frauenkirche 12 · 01067 Dresden
Telefon: 0351 8044297 · Fax: 0351 8044358
info@pianosalon.de · www.pianosalon.de

**DRESDNER
PIANO
SALON**
KLAVIERBAUMEISTER
KIRSTEN

special

CUARTETO BANDO



JÜRGEN KARTHE (Bandoneon) lebt am Stadtrand Dresdens. Mit seinem Bandoneon steht er hierzulande wie kein Zweiter für den Tango Argentino. Bekannt geworden als Solist, im Duo mit Fabian Klentzke als TANGO AMORATADO oder als Orchesterleiter des großformatigen und gefeierten SEXTETO ANDORINHA. *„Die Musik von Jürgen Karthe bedient beides gleichwertig; sie ist melancholisch und kraftvoll zugleich, ist aber auch ein kühner Mix aus Tradition und Improvisation.“*
DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN



JÜRGEN KARTHE

JUNG-WON OH (Violine) begann die musikalische Ausbildung mit 6 Jahren, später studierte sie an der »Korean National University of Arts«. In ihrer Heimat erhielt sie für ihr Violinspiel mehrfach Preise. Mit einem Streichquartett unter ihrer Leitung, später im Ensemble CONSPIRATION, gab sie 2005 ihr Tango-Debut. Zusammen mit der Dresdner Philharmonie musizierte sie im weltbekannten »Teatre Colon« in Buenos Aires. Hierzulande musizierte sie u.a. im Chemnitzer Orchester, in der Dresdner Philharmonie und im Leipziger Gewandhaus.



JUNG-WON OH

STEFFEN HEINZE (Klavier) studierte an der Weimarer Musikhochschule »Franz Liszt«. Er gilt als versierter Jazz-Pianist; mit seiner Band THE AMUMS beispielsweise spielt er traditionellen Boogie Woogie, Chicago Blues & Swing der 40er Jahre; als Pianist begleitete er aber auch die renommierte spanische Sängerin LAURA SIMÓ auf ihren Konzerten in Deutschland. Er arbeitet als Komponist & Arrangeur und ist musikpädagogisch tätig. Sein großes Interesse aber gilt dem traditionellen und dem modernen argentinischen Tango.



STEFFEN HEINZE

ROBERT BRENNER (Kontrabass) kam ursprünglich vom E-Bass über den Fretless-Bass zum Kontrabass. Durch Konzerte in vielfältigen Bandprojekten von Salsa über Art-Rock (er ist Mitglied der deutschen Progressiv-Rock-Legende TOXIC SMILE) bis Jazz erlangte er eine langjährige Studio- und Bühnenerfahrung. Mit großem musikalischem Gespür erzeugt er eine hohe musikalische Spannung über alle Stilgrenzen hinweg. Seine vielfältigen musikalischen Erfahrungen wird er nun mit seiner Liebe zum Tango Argentino verbinden.



ROBERT BRENNER

JÜRGEN KARTHE:
TANGO, DAS IST

SEHN- SUCHT

DES LEBENS NACH SICH SELBST.

*Tango Argentino ist eine Musik,
die mich immer wieder fasziniert:
voller Emotionalität und
Überraschungen -
wie der Tanz
und die Poesie
mancher Tangotexte.*

*Nach der Auseinandersetzung
mit traditionellem Tangomaterial in
der Arbeit mit dem SEXTETO ANDORINHA
sowie der Aufführung kammermusikalischer
Werke in Zusammenarbeit mit Streichquartetten
und großen Orchestern ist für mich das Ensemble
CUARTETO BANDO eine neue Herausforderung,
auf die ich mich schon lange freue.*

*In diesem neuen Ensemble können sich meine eigenen
Tango-Erfahrungen reiben und mischen mit den großen
musikalischen Potentialen meiner Mitspieler, die
von Rock über Klassik bis zum Jazz reichen.
Das verspricht eine lebendige und
spannende Musizierweise.
Alte Tangos können so zu
neuem Leben erweckt werden,
ohne das dafür etwas grundsätzlich
Neues erfunden werden muß
oder wir uns zu weit vom
eigentlichen Tango entfernen.*

*Wichtig sind für mich die
authentischen Instrumente:
Bandoneon, Violine, Klavier,
Kontrabass. Die Kombination
ebener Instrumente erzeugt
im Tango eine einzigartige, tiefe
Gefühlswelt und macht so den
außergewöhnlichen Reiz
des Tangos erlebbar.*

SO. 18.03
20:00

MAEVE
KELLY

HAUS DER KIRCHE DRESDEN
DREIKÖNIGSKIRCHE
Hauptstraße 23 | 01097 Dresden



DREIKÖNIGSKIRCHE DRESDEN
HAUS DER KIRCHE

Eintritt normal: 14,00 EURO
ermäßigt: 10,00 EURO
im Vorverkauf: 12,00 EURO
Vorverkauf bei »ticket2day«, dem
Ticketservice im Societaetstheater
www.ticket2day.de
Kartentelefon: 0351 | 803 68 10
weitere VVK-Kassen siehe Seite 61

MAEVE KELLY
Gesang | Gitarre
Percussion

JENS LUCHT
Akustische Gitarre

TL MAZUMDAR
Grand Piano



RELATIVE CALM
© 2006
Eigenverlag



**„Gefühlvolles Songwriting,
das zwischen akustischem Folk-Rock
und World Musik liegt.“**

CHILLI MAGAZIN

**„Denk Dir Tori Amos mit mehr Seele
und Du bekommst eine Vorstellung.
Es sind Ohrwürmer, tief greifend
und überaus leidenschaftlich.“**

NEW MUSIC IRLAND

**„Ein ungewöhnliches Album.
Manchmal erinnert der Gesang an Kate Bush.
Viel Kraft steckt in der Stimme der Sängerin, die mühelos
zwischen sanften, kaum hörbaren Tönen und energischem Singen
zu wechseln vermag und die Gefühle aus dem Inneren nach
Außen transportiert.“**

BADISCHE ZEITUNG

RELATIVE CALM

VOLLER ZÄRTLICHKEIT UND STÄRKE. EINE IRISCHE STIMME.

MAEVE ■ KELLY

IRLAND

Dieses ist das irische Quartal:

Nach den Konzerten mit Mairé Ni Chatha-saigh im Januar und der unvergleichlichen Deirdre Starr im Februar stellt sich nun im März mit Maeve Kelly die dritte irische Musikerin innerhalb dieser Konzertreihe vor.

Und um es gleich vorweg zu sagen: Maeve Kelly schreibt & singt berührend schöne Songs. Und sie hat eine ergreifende Stimme, die man so nicht jeden Tag hört.

Die gebürtige Irin verbindet die heimatliche Tradition des Geschichtenerzählens mit elegischen, traurig-schönen Songs und Balladen in allerbesten Singer-/Songwriter-Tradition. Ihr Publikum gewinnt sie mit ihrer persönlichen Art aus ungekünstelter Bodenständigkeit und sehnsuchtsvoller Zerrissenheit, die in ihren Liedern immer wieder hörbar wird.

„Eigentlich bin ich ein optimistischer, fröhlicher Mensch“, sagt sie über sich.

„Dennoch mag ich vor allem die dunkle Seite der Musik. Was soll ich sagen? Ich bin Irin. Melancholie ist da programmiert.“

Als Studentin sang sie in mehreren Bands, ihre damals schon eher zarten und zerbrechlichen Kompositionen trafen da auf die etwas grobkörnigeren Instrumentierungen ihrer männlichen Mitspieler.

Damals musste sie gegen die Instrumente ankämpfen, ansingen: „Ich wollte beweisen, dass ich auch richtig rocken kann.“

Was aber mehr aus Rebellion gegen die strenge katholisch-irische Erziehung geschah, als das es ihren wahren künstlerischen Intentionen entsprach.

Über ihre Kindheit erzählt sie:

„Irgendwie hab ich schon immer gesungen. Meine Mutter war Sängerin, mein Onkel ein bekannter Jazzmusiker.

Obwohl mich meine Mutter oft zu früh ins Bett geschickt hat, habe ich doch bei den Partys immer gehört, wie sie alle um das Klavier herum standen und die alten Hits aus den 40ern gesungen haben.

Daher kommt auch meine Liebe zu Ella Fitzgerald und Billie Holiday.“

Mit ihrem Solo-Debüt hat die Sängerin Maeve Kelly sich selbst und ihren Stil gefunden:

Im Zentrum der Songs steht nun einzig ihre Stimme, stark & zärtlich zugleich, die den Balladen und eher leisen Liedern wunderbaren Ausdruck gibt und damit den Zuhörern manchen Schauer über den Rücken jagt.

Die Instrumentierung ist sparsam, aber wirkungsvoll, verspielt und liebevoll:

Ein perlendes Piano.

Zwei akustische Gitarren.

Und ausreichend Luft zwischen den Tönen.

Zum Atmen.

Zum Singen, Klingen und Schweben.

Für das irische Feeling in ihren Liedern.

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 09.00 - 19.00 Uhr

Fr. 09.00 - 19.30 Uhr
Sa. 09.00 - 14.00 Uhr



Fachgeschäft mit Hauslieferdienst und Frischfleischtheke

01099 Dresden • Königsbrücker Str. 76 | Eingang Bischofsweg • www.bio-sphaere.de • 0351 | 804 44 66

SO. 25.03
20:00

KLEZZ- MATES

STAATSSCHAUSPIELDRESDEN
KLEINES HAUS
Glacisstraße 28 | 01099 Dresden



Eintritt normal: 16,00 EURO
ermäßigt: 12,00 EURO

Vorverkauf an den Kassen des
KLEINEN & GROSSEN HAUSES
www.staatsschauspiel-dresden.de
Kartentelefon: 0351 | 49 13 555
weitere VVK-Kassen siehe Seite 61

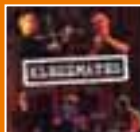
BARTEK STANIAK
Violine

TOMEK POLAK
Klarinette

MARCIN WIERCIOCH
Akkordeon

KRZYSZIEK KOSSOWSKI
Drums & Percussion

JAREK WILKOSZ
Kontrabass



KLEZZMATES
© 2005
TYLKOMUZYKA



„In den Kompositionen steckt ungeheures melodisches Verführungspotenzial, dass vorwiegend durch die perkussive Raffinesse und den eleganten Drive seine Wirkung entfaltet.

Schon jetzt gelten Sie in der üppigen europäischen Klezmerszene als große Nummer.“

FÜRTER NACHRICHTEN

„Die Klezzmates demonstrieren nicht Brillanz durch Übertreibung, sie spielen einfach auf hoch professionellem Niveau, völlig klarinettenkiekserfrei und ohne Geigenschluchzanfälle. Keine Sause also, sondern ein Konzert voller Titel, die sich raffiniert aus der Stille heraus aufbauen und das innige Miteinander aller Instrumente mit großartiger Transparenz in den Saal tragen.“

BADISCHE ZEITUNG

MUZYKA Z KAZIMIERZ

DIE NEUEN KLEZ-ZAUBERER AUS KRAKAU.

KLEZZMATES

POLEN

Klezmer gilt als Musik, die einerseits sofort & eindeutig erkennbar ist, die sich andererseits aber ständig wandelt, erweitert, verzaubert & verändert. Ursprünglich entstanden als die Hochzeitsmusik der aschkenasischen Juden aus dem osteuropäischen Raum ist Klezmer über die Jahrhunderte zu einer über Ländergrenzen hinausreichenden, spannenden & innovativen Musikform geworden.

Seit einiger Zeit bereits gilt das polnische Krakau als das kreative Zentrum der europäischen Klezmerszene. Die Stadt mit ihrer besonderen jüdischen Geschichte scheint eine Aura zu besitzen, die auf eine Vielzahl hervorragender Klezmer-Musiker ausstrahlt. »Kroke« war eine der ersten Bands, die, aus Krakau kommend, ganz Westeuropa bereiste. Dabei spielten die Musiker mehrfach ihre begeisternden Konzerte auch in Dresden.

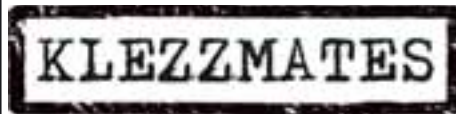
In den vergangenen Jahren haben sich in Krakau jedoch weitere exzellente Musiker zusammen gefunden, die nun ihrerseits dabei sind, Europa musikalisch zu erobern.

Als absolute Newcomer gelten dabei die Krakauer KLAZZMATES. Erst Anfang des Jahres 2005 gegründet, avancierten die fünf Musiker bereits vom Geheimtipp zu einer der besten polnischen Klezmergruppen.

Basis dafür waren neben einer fundierten musikalischen Ausbildung an der Krakauer Akademie der Künste auch die vorangegangenen Erfahrungen der einzelnen Musiker in verschiedenen Ensembles mit unterschiedlichen Stilen. All das ist ins musikalische Konzept der KLEZZMATES eingeflossen.

Grundlage ihrer Musik sind natürlich die traditionellen jüdischen Melodien mit ihren bekannten und typischen Elementen. Angereichert aber wird mit Elementen der klassischen Musik und gewürzt wird mit einer Prise Jazz. So entstanden neben den traditionellen auch packende Eigenkompositionen mit lebendigem und mitreißendem Flair. Mit dieser vielschichtigen Symbiose präsentieren die KLEZZMATES einen durchaus persönlichen, überaus farbenfrohen & seine Zuhörer begeisternden Musikstil. Beim angesehenen Festivals »The New Tradition« in Warschau erhielt das Ensemble dafür den begehrten »Polonia Channel Award«.

Der Gruppenname übrigens stammt von dem Wort *roommate* und bedeutet soviel wie „Die Freunde des Klezmer“.



KulturHaus Loschwitz

Höhepunkte

16. März 2007 · 20 Uhr

Buchpräsentation

Erhard Heinold »Hellerau leuchtete«

21. April 2007 · 20 Uhr

Konzert

Gentle Five

»Im Thale blüht der Frühling auf«

a capella in den Lenz

5. Mai · 20 Uhr

musikalisch – literarischer Abend

Jorge Amado

Der Gestreifte Kater und

die Schwalbe Sinhá

Das volle Programm

unter

www.KulturHaus-Loschwitz.de

und im

BuchHaus Loschwitz

Friedrich-Wieck-Str. 6

01326 Dresden





JAREK WILKOSZ

KLEZZMATES AUS KAZIMIERZ | KRAKAU



KRZYSZTEK KOSSOWSKI



MARCIN WIERCIOCH



BARTEK STANIAK



TOMEK POLAK

KAZIMIERZ ist der Name des Krakauer Stadtteils, der als altes jüdisches Viertel bekannt geworden ist. Krakau selbst eignet sich wie kein anderer Ort, dem einstigen Alltag polnischer Großstadtjuden nachzuspüren. In Breslau, Lodz oder Warschau wurden mit den Menschen auch die jüdischen Viertel zerstört. Nicht in Krakau. „Hier wirkt jedes Stück Mauer, jede Straße, die ihre Namen behalten haben, jedes Gebetshaus so, als sollten die Bewohner morgen zurückkehren“, heißt es in einer Huldigung an Kazimierz.

Jüdisches Leben in Krakau geht zurück auf das 14. Jahrhundert, als König Kasimir regierte, seine Blütezeit erlangte es im 16. & 17. Jahrhundert, im Zweiten Weltkrieg wurde es dann fast völlig vernichtet. Längst aber gibt es eine Revitalisierung jüdischer Kultur. Zum Teil ist sie organisch gewachsen, zum Teil macht sie sich an Steven Spielbergs Film »Schindlers Liste« fest, mit Folgen für Krakau, die unterschiedlich beurteilt werden. Bezeichnend ist, von wem diese Revitalisierung ausging: Es waren vielfach nicht-jüdische Polen, geboren in den 50er Jahren, die ihrer Neugier nachgingen. „Lange Zeit wusste ich mehr über amerikanische Indianer als über polnische Juden“, so Joachim Russek. 1986, noch im kommunistischen Polen, gründete er ein Forschungszentrum für jüdische Kultur an der Uni Krakau. „Eine kleine Sensation damals“, erinnert er sich. Seit 1988 gibt es das Krakauer »Festival der jüdischen Kultur«, längst ist es selbst ein fester Bestandteil des städtischen Kulturlebens. Die Abschlusskonzerte auf der »Szeroka«, der Breiten Straße, einst mit Mikwe, Friedhof und vier Synagogen Mittelpunkt jüdischen Lebens, werden begleitet vom Applaus der Anwohner.

Die Gruppe »Kroke«, jiddisch für Krakau, war eine der ersten, die außerhalb von Krakau auf Tour ging. Zwei der Musiker erfuhren erst als Erwachsene von ihren jüdischen Ursprüngen. Ihre Eltern hatten es ihnen verheimlicht, aus Sorge vor antisemitischen Reaktionen. Anders als in Berlin oder Köln steht in Krakau aber keine Polizei vor den Synagogen. Die Besucher fühlen sich sicher, bekunden sie. „Es wäre falsch zu sagen, dass es keinen Antisemitismus mehr gibt“, meint wiederum Joachim Russek mehrdeutig.

Jüngere Menschen äußern im Gespräch eine unüberhörbare Faszination für die untergegangene Kultur ihrer Stadt und geben sich eher unpolitisch. „Wir sind Musiker und denken nicht so viel über Historisches und Ideologien nach“, sagt Marcin Wiercioch von der Gruppe KLEZZMATES. Das Quintett aus Krakau spielt eine furiose Mischung aus Jazz, Klassik, traditionellen und orientalischen Klezmer-Fragmenten. „Es gibt eine neue Bewegung. Klezmer-Musik ist längst nicht nur jüdisch, sondern ein Mix polnischer und russischer Einflüsse, von Zigeuner- und Balkan-Klängen“, so Marcin Wiercioch.

(gekürzt aus »Das Parlament« 08/09 2006)

SO. 01.04
20:00

VERONICA
GONZALEZ

HAUS DER KIRCHE DRESDEN
DREIKÖNIGSKIRCHE
Hauptstraße 23 | 01097 Dresden



DREIKÖNIGSKIRCHE DRESDEN
HAUS DER KIRCHE

Eintritt normal: 14,00 EURO
ermäßigt: 10,00 EURO
im Vorverkauf: 12,00 EURO
Vorverkauf bei »ticket2day«, dem
TicketService im Societaetstheater
www.ticket2day.de
Kartentelefon: 0351 | 803 68 10
weitere VVK-Kassen siehe Seite 61

VERONICA GONZALEZ
Gesang | Gitarre
Percussion

MARCUS BÜTTNER
Akustische Gitarre



SAUDATE
© 2002
Eigenverlag



CARAVANA
© 2006
Eigenverlag



„Mit ihrer Stimme zaubert sie ein
Universum von Tönen und Bildern,
mit ihrem Charme verbreitet sie
satte Lebenslust.“

SCHWÄBISCHE POST

„Sie zirpt, stöhnt, juchzt, gurr, pfeift,
ächzt und haucht, sie runzelt die Stirn,
reißt die Augen auf und schlägt dabei
alle in ihren Bann.“

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

„Von so einer Stimme lassen sich die
Götter betören.“

KIELER NACHRICHTEN

„Veronica Gonzalez bietet mit ihrer liebenswürdigen Art zwischen
Lied und genialem Gitarrenduo nicht nur eine musikalische Reise
von Arabien bis Lateinamerika. In ihrem eigenen, unverwechsel-
baren Stil geht sie auf eine stimmliche Reise zwischen Vocalise
und musikalischer Geschichte, spielt mit ihrer Stimme Schlag-
zeug und singt auf ihrer Gitarre.

Faszinierend und weitaus mehr als nur ein Konzert.“

SCHWÄBISCHE POST

VERONICA GONZALEZ

CHILE

Veronica Gonzalez ist eine Musikerin aus Leidenschaft. Singen & Musizieren scheinen ihr in die Wiege gelegt, Melodien fliegen ihr zu wie fröhliche Vögel.

In ihrer Heimatstadt Santiago de Chile studierte sie am dortigen »Conservatorio de la Universidad« Gitarre und Gesang. Anschließend ging sie nach Brasilien, war als Musikerin & Sängerin unterwegs als Vertreterin der »Nueva Cancion Latinoamericana«, jenem von Violetta Parra und Victor Jara gegründeten Künstlerzusammenschluss. Sie spielte mit der bekannten brasilianischen Gruppe TARACÓN wie auch mit dem virtuos-argentinischen Gitarristen & Sänger Juan Falú. In den folgenden Jahren musizierte Veronica Gonzalez in halb Lateinamerika, später auch in Europa. Hier, auf dem alten Kontinent, lebt Veronica Gonzalez seit 1994.

Veronica Gonzalez erzählt sowohl in ihren Liedern (*natürlich in Spanisch*) als auch in den verbindenden Texten (*natürlich in Deutsch*) geheimnis- & humorvolle Geschichten aus ihrer Kindheit, aus ihrer Heimat & deren fast vergessenen Vergangenheit. Dabei berührt sie mit ihrer poetischen Art das Herz, die ganze Seele der Zuhörer.

Und spätestens seit den Erzählungen und Romanen Isabel Allendes weiß man hierzulande, wie fantasievoll & märchenhaft chilenische Geschichten verlaufen können.

Überwiegend Eigenkompositionen bilden das Programm. Ihre Lieder sind jedoch nicht nur geprägt durch die südamerikanischen Rhythmen & Klänge, vielmehr verwebt sie lateinamerikanische & indianische auch mit afrikanischen & europäischen Elementen. Da swingt brasilianischer Bossa Nova neben Milonga Argentino, klassische Gitarre erklingt neben karibischen Rhythmen.

Am beeindruckendsten aber ist ihre Stimme. Neben voll tönendem Gesang beherrscht sie virtuos die hohe Kunst des Scattens, zaubert ein betörendes Universum an Tönen, Geräuschen und Bildern: Vogelstimmen, Wind, der durch die Blätter geht, Meeresrauschen ...

„Unvergleichlich“ befanden die KIELER SZENEN, wie geschickt sie den Blues schleifen, den Bossa Nova streicheln, die klagend-süße Melancholie des Tangos stimmlich tanzen lassen kann. Unvergleichlich, wo die Natur zu Wort kommt, wo der Wüstensand die Karawane einhüllt. Und vor allem in den Gesängen der Mapuche-Indianer, in diesen Gesängen der Ahnen, mit denen Veronica Gonzalez die Teufel vertreibt und die Götter verführt.“

Ihr für den 26.11. des vergangenen Jahres geplantes Konzert musste damals auf Grund einer Erkrankung kurzfristig abgesagt werden. Nun aber kommt Veronica Gonzalez zum ersten Mal nach Dresden
Herzlich willkommen!

AUCH MUSIKINSTRUMENTE AUS SOLIDARISCHEM HANDEL

Am 1. Sept. Weltfriedenstag eröffnet:

1. September 1993
"Eine Welt"

13 Jahre Ehrenamt in der Dreikönigskirche

Und: 16 Jahre Vereinssitz & Stammladen in Dresden-Löbtau

Rebewitzer-/Schillingstr. 7 (Nähe Kesselsdorfer/Tharandtstr.), Tel./AB/Fax: 4 22 11 21, www.quilombo.de.vg

AFRIKA ASIEN LATEINAMERIKA

SO. 08.04
20:00

JANNIS
ZOTOS

STAATSSCHAUSPIELDRESDEN
KLEINES HAUS
Glacisstraße 28 | 01099 Dresden



Eintritt normal: 16,00 EURO
ermäßigt: 12,00 EURO

Vorverkauf an den Kassen des
KLEINEN & GROSSEN HAUSES
www.staatsschauspiel-dresden.de
Kartentelefon: 0351 | 49 13 555
weitere VVK-Kassen siehe Seite 61

GRI | JANNIS ZOTOS
Gesang | Akustische Gitarre

D | REINMAR HENSCHKE
Grand Piano | Fender Rhodes

D | KAI BRÜCKNER
Gitarre

CH | THOMAS JORDI
Bass

GRI | THANASSIS ZOTOS
Percussion | Gesang

BUL | PETER MICHAILOW
Drums



DEVIATION
ZOTOS KOMPANIA
© 1998



LETHAGIA
ZOTOS KOMPANIA
© 2003



„Diese hervorragende Band spielt wunderbare Musik, die auch diejenigen begeistert, die noch nie in Griechenland waren.“

JAZZIMAGES

„Außergewöhnlich ist das handwerkliche und musikalische Können.“

THURGAUER ZEITUNG

„Ein Juwel der Weltmusikszene.“

BERLINER MORGENPOST

„Die Synthese aus Alt und Neu geht unter die Haut. Ganz zerbrechlich scheinen manchmal die Töne, so vorsichtig wird da gezupft, aber genau deswegen wirken sie so entrückend, verfällt man der Melancholie, die jedoch nicht depressiver, sondern eher anrührender Natur ist. Beeindruckend. Das Gespür für die klanglichen Mittel, es ist einfach famos.“

Christian Ruf in

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN | 09.05.2006

aus der Kritik zum Konzert der ZOTOS KOMPANIA am 07. Mai 2006 im KLEINEN HAUS

EROS & THANATOS

VOM BLEIBEN UND GEHEN. NEUE GRIECHISCHE SONGS.



JANNIS ZOTOS GROUP

GRIECHENLAND | DEUTSCHLAND

Von dieser Musik nicht gefesselt zu werden ist kaum möglich. Sie greift ans Herz, sie zerrt an der Seele, sie drängt tief nach innen. Sie ergreift Besitz von Dir, ist wie eine zärtliche Kralle. Sie höhlt Dich aus, macht Dich auf. Nimmt von Dir die Beliebigkeit, die Oberflächlichkeit, die Eitelkeit, die Maskerade. Die Coolness unserer Zeit. Sie ist wie eine Erinnerung an eine Zeit jenseits der Zeit, an einen Ort jenseits der Orte.

Diese Musik ist wie eine Offenbarung. Sie bringt Dich zurück zu Dir. Sie bringt Dich da hin, wo Du im Alltag nie bist. Sie bringt Dich an den Ort in Dir, den Du fliehst. An dem Du allein bist. An dem Du nur Du bist. Ohne Status. Ohne Macht. Ohne Äußerlichkeiten. Ein kleiner Mensch nur in der großen weiten Welt, in der Unendlichkeit der Zeit.

Diese Musik kommt aus der Stille. Sie öffnet sich dem Hörer wie eine Knospe, die erblüht. Wie eine sternenhelle Nacht. Kein Instrument ist dominant. Da ist viel Umspielen, nebeneinander, miteinander. Da ist viel verhaltene Zurückhaltung. Da ist viel klare Bestimmtheit. Da sind Freude und Respekt. Da ist ein großes Aufeinander-Hören. Da sind Zeit und Ewigkeit ahnbar. Da sind Trauer und Glück dicht nebeneinander. Wie im Leben.

Die Liebhaber griechischer Musik kennen Jannis Zotos als Begründer und Leiter der Rembetiko-Band »Zotos Kompania« und als langjährigen musikalischen Begleiter von Mikis Theodorakis und Maria Farantouri. Für beide war er über 20 Jahre hinweg einer der wichtigsten musikalischen Partner: Musiker, Arrangeur, Produzent und Freund. Erstmals stellt er sich jetzt mit einem Programm eigener Songs vor.

Damit findet die Zusammenarbeit mit Mikis Theodorakis einen neuen Höhepunkt: Jannis Zotos vertonte in einem Zyklus von Liedern Gedichte des großen griechischen Komponisten, die dieser in seinen frühen Jahren mit Anfang Zwanzig schrieb. Selbst hat er diese Gedichte nie vertont. Aber auch die Worte anderer griechischer Lyriker wurden durch Zotos vertont. Den Gedichten von Maria Polidouri, Jorgos Seferis oder Thodoris Gonis verpasst er zeitlose musikalische Gewänder, das sich der griechischen Wurzeln genauso bedienen wie bei populärer Folk- oder Rockmusik wie auch lyrischer zeitgenössischer Kammermusik. Im Frühjahr '07 werden diese Lieder Jannis Zotos zuerst in Griechenland, später auch in Deutschland, auf CD erscheinen.

Bei diesem Konzert gibt es zum besseren Verständnis die deutschen Übertragungen der griechischen Texte in schriftlicher Form.



MUSIKHAUS

opus 61

CDs & NOTEN

KLASSIK JAZZ WELTMUSIK

Wallstraße 17-19 · 01067 Dresden
Tel. 0351-4 86 17 48 · Fax 0351-4 86 17 49
E-Mail: dresden@opus61.de · www.opus61.de
Mo-Fr 10-20 Uhr · Sa 10-18 Uhr



JANNIS ZOTOS
Bouzouki | Gitarre
Percussion | Gesang



special

1958 wird Jannis Zotos geboren, er wächst in Dresden auf. 1980 wird er Gasthörer an der Dresdner Musikhochschule.

Im selben Jahr beginnt die Zusammenarbeit mit MIKIS THEODORAKIS. Jannis Zotos war Mitwirkender u.a. bei den grandiosen Auführungen | Schallplattenaufnahmen des CANTO GENERAL nach Texten PABLO NERUDAs sowie des Volksoratoriums AXION ESTI nach Worten ODISEAS ELITIS.

1984 - 1989 studiert er »Klassische Gitarre« an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« Berlin. Er musiziert u.a. mit BARBARA THALHEIM; mit HERMANN NAEHRING & DIETRICH PETZOLD gründet er PERCUSSION & STRINGS. Er begleitet MARIA FARANTOURI auf ihren Tourneen, ebenso MIKIS THEODORAKIS, u.a. 1990 auf einer großen Europatour.

Im selben Jahr gründet er ZOTOS KOMPANIA. Weiterhin musiziert er mit JORGOS DALARAS, ELI PASPALA, SÜLFÜ LIVANELI u.a.

Jannis Zotos ist Arrangeur, Musiker, teilweise Produzent mehrerer Theodorakis- & Farantouri CDs: u.a. »THEODORAKIS SINGS THEODORAKIS« ('92) »THE BIRTHDAY CONCERT« ('95) »TOGETHER« ('97) »ASMATA« ('98)

2005 gründete Jannis Zotos die JANNIS ZOTOS GROUP.

Griechische Musik:

Die eine ist flach und quillt aus allen Kneipen der Athener Plaka. Sie hat eine einzige Funktion, soll oberflächliche Touristen anlocken und lässt sie glauben, so wäre alle Musik Griechenlands.

Die andere ist das Gegenteil, rau, aufmüpfig, wenig schmiegsam: Rebetiko, existiert seit den zwanziger Jahren des vorigen Jahrhunderts als Musik einer nicht integrierten Bevölkerungsschicht und war lange Zeit verpönt, galt, auch wegen des Busuki, als ungrüchisch. Inzwischen ist man sich ihres Werts bewusst geworden. Alle großen griechischen Sänger, von Melina Merkuri bis zu Iorgos Dalaras und Maria Faranduri, hatten und haben rebetische Lieder im Repertoire.

Die dritte schließlich ist an die Namen großer Komponisten gebunden: Manos Chatzidakis, Jannis Markopulos, Thanos Mikrutsikos und ganz oben Mikis Theodorakis. Ihre Lieder haben ihren Beitrag zur griechischen Geschichte geleistet. Viele von ihnen verströmen auch heute noch so viel Kraft, dass man sich unschwer vorstellen kann, welche Wirkung sie zur Zeit ihrer Entstehung hatten, als sie unmittelbar in die Ereignisse - Besatzung, Widerstand, Bürgerkrieg, Streiks, Aufstände und Rebellionen - eingriffen.

Nun aber kommt die Gruppe um Jannis Zotos mit einer neuen Art von Liedern, die in der Geschichte der griechischen Musik nicht sehr oft aufzufinden sind: den romantischen leisen Liedern. Sie sind am ehesten dem mitteleuropäischen und besonders dem deutschen Kunstlied vergleichbar und für einen eher kleineren Kreis von Zuhörern bestimmt. Die aber müssen sich völlig auf diese Lieder konzentrieren, um ihre große Schönheit zu spüren und aufzunehmen. So wie das weiche Wasser den harten Stein besiegt, können diese Lieder Verhärtungen aufbrechen und an tief Verborgenes in den Seelen der Zuhörer rühren. Diese Lieder sind leicht wie Flaumfedern und können uns völlig einhüllen und in eine andere Welt entführen.

Sicher werden diese Lieder nicht die Welt verändern. Wohl aber haben sie die Kraft, uns zu verändern, indem sie Dinge freilegen, die wir verloren glaubten oder von denen wir meinten, sie nie besessen zu haben.

Musikwissenschaftler | Journalist
PETER ZACHER

SO. 22.04
20:00

TELMO PIRES

STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN
KLEINES HAUS
Glacisstraße 28 | 01099 Dresden



Eintritt normal: 18,00 EURO
ermäßigt: 14,00 EURO

Vorverkauf an den Kassen des
KLEINEN & GROSSEN HAUSES
www.staatsschauspiel-dresden.de
Kartentelefon: 0351 | 49 13 555
weitere VVK-Kassen siehe Seite 61

TELMO PIRES
Gesang

CHRISTOPH REUTER
Grand Piano

SIEGFRIED RENZ
Gitarre

STEFFEN ILLNER
Kontrabass

PHILIPP KULLEN
Percussion



PASSOS
© 2005 TRAUMTON



Foto:www.moritzdavidfriedrich.com

„Pires ist mit einer Stimme gesegnet,
die sich um deine Schultern legt,
wie ein warmer Sommerabend an der
Algarve.“

KÖLNER STADTANZEIGER

„Die Fadoversion der Musiker wirkt
entschlackt, modern und kein bißchen
schmalzig.“

NEUE WESTFÄLISCHE

„Telmo Pires zeigt uns, wie sinnlich
Schwermut sein kann.“ SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

„Mit einer für den Fado ungewöhnlichen Besetzung findet der
charismatische Sänger immer mehr zu seiner individuellen
Interpretation der portugiesischen Seelenmusik,
die sich voller Hochachtung vor der Tradition verneigt, sich
den Einflüssen eines Lebens in Berlin aber nicht verschließt.“

ZITTY

ATRAVEZ DO FADO
NEUE PORTUGIESISCHE SEELENMUSIK.

TELMO PIRES & ENSEMBLE

PORTUGAL

Der portugiesische Sänger Telmo Pires aus Braganca mit der außergewöhnlich schönen, warmen, einprägsamen Stimme und dem so gar nicht sentimental, eher lebendigen und dramatischen Ausdruck gehört zu den wenigen männlichen Sängern des Fado. Seine vitalen Interpretationen sowohl berühmter Standards als auch eigener Kompositionen geben der oft als *portugiesischer Seelengesang* benannten Musikform aus Lissabons Hafenkneipen ihre ursprüngliche und bodenständige Virilität und Emotionalität zurück.

Da ist wenig Platz für melancholische Todessehnsucht und verzweifeltes Selbstmitleid; Schmerz und Trauer sind für ihn kein Anlass zu immerwährender Klage.

Bei Telmo Pires ist die Liebe wie auch die Musik physisch und real und kämpft um ihre Erfüllung.

Wenn er mit den Gesten und Bewegungen eines Tänzers die Bühne betritt, beherrscht er diese augenblicklich.

Vom ersten Augenblick an bis zur letzten Sekunde ist er der Magier auf der Bühne, alle Augen, alle Sinne richten sich auf ihn. Man fühlt sich an einen Torero erinnert. Seine Ausstrahlung und seine Stimme füllen den Saal, scheinen physische Präsenz anzunehmen.

Telmo Pires lebt den Fado wie sein eigenes Leben: unmittelbar und kompromisslos.

Der Lebensweg von Telmo Pires ist der eines modernen Europäers. Er ist nicht in den engen Gassen Lissabons aufgewachsen, sein Vater hatte keine Fado-Kneipe. Telmo Pires hat den Fado gesucht und gefunden und er hat sich seinen eigenen Platz in ihm erobert.

Liebe, Verlust, Einsamkeit, Glück - alles selbst Erlebte kann der Fado zu Tönen formen. Alles Lebendige vereint sich im Fado, so wie Telmo Pires ihn singt und in seinem neuen Programm präsentiert.

Melancholie. Leidenschaft. Kraft. Fragilität. Der Mut und die Fähigkeit, Emotionen einen Klang zu geben, der den direkten Weg in unser Herz findet, machen ihn zu einem besonderen Künstler.

Mit Respekt und tiefer Liebe fühlt Pires sich der Tradition des Fado verbunden, versteht sich aber nicht als Verwalter eines Musikgenres für Liebhaber, das vergangene Zeiten heraufbeschwört oder sich gar verstaubter, lebloser Klischees bedient. Sein Fado ist authentisch und heutig. Er ist aktuell. Die von ihm geschaffenen Kompositionen und Bearbeitungen enthalten Elemente von Jazz und Blues, Tango und Flamenco.

Telmo Pires entdeckt und spürt und lebt das Leben *atravez do fado* durch den Fado - und uns läßt er daran teilhaben.



Natur- und Erlebnisreisen
...weltweit in über 60 Länder

Musikfestivals Kanu Trekking
Husky Wüstentouren
Rad Wandern
Wintertouren

schulz
aktiv reisen

Bautzner Straße 39 | 01099 Dresden www.schulz-aktiv-reisen.de

special



*Saudades, só portugueses
Conseguem senti-las bem.
Porque têm essa palavra
para dizer que as têm.*

Saudades - nur Portugiesen
können sie recht ermessen.
Nur sie besitzen dieses Wort,
um ihr Gefühl zu sagen.

Fernando Pessoa

Du bist in Bragança / Portugal geboren.
Wann & warum kamst Du nach Deutschland?
Empfindest Du Dich hier als Portugiese im Ausland oder sind
diese Nationalismen in einem sich zusammen-
findenden Europa nicht mehr aktuell?

*Ich bin ein ganz klassischer Fall der Emigration in den
70er Jahren. Damals war der Norden Portugals noch eine
relativ arme Region.*

*Das ganze Land ist über so viele Jahre durch die Diktatur
vom Rest Europas und der Welt abgeschottet gewesen.*

*Viele Tausende sind dem Angebot gefolgt,
in einem Industrieland ein besseres Leben zu führen.*

So auch meine Eltern mit mir. Das war 1974.

*Wir sind immer die Portugiesen in Deutschland
und die Deutschen in Portugal gewesen.*

*Das hat mich eine lange Zeit befremdet, weil ich keine
Erfahrungen mit einem Nationalgefühl hatte.*

*Heute ertappe ich mich dabei, wie ich
in dem einen Land das jeweils andere „lobe“.*

Das wird wohl immer so bleiben.

Wie verlief Deine Jugend, Deine Entwicklung?
Was hat Dich dazu gebracht, Sänger, Musiker zu werden?

*Musik hat schon immer mein Herz und meine
Phantasie beflügelt. Als kleines Kind, ich war 4 oder 5,
habe ich mich fast jeden Tag mit dem*

Kassettenrekorder meiner Eltern beschäftigt.

Damals waren es portugiesische Schlager und Pop der 70er.

*Der Klang der Instrumente und Stimmen,
das hat mich magisch angezogen und verzaubert.*

Ich bin immer schon sehr stimmenfixiert gewesen.

*Auch die Stimme von Amália Rodrigues habe ich in diesem
Alter zum ersten Mal gehört - und nie wieder vergessen.*

*Ich wollte unbedingt Klavier spielen und später,
als ich 13 war, Gitarre. Ich habe in verschiedenen
Schülerbands gesungen und gespielt und habe
angefangen, eigene Texte und Musik zu schreiben.*

*Mit 21 habe ich fast zwei Jahre an einem
Kleinen Theater erst als Schauspieler, dann mit
meinem ersten Soloabend auf der Bühne gestanden.*

*Den Entschluss, Sänger oder Musiker zu werden,
hat es eigentlich nie gegeben. Auf eine
bestimmte Art bin ich es schon immer gewesen.*

*Ich habe es mir gar nicht ausgesucht.
Vielleicht ist es mein Schicksal?*

Der Fado (lateinisch »fatum« =
Schicksal, göttlicher Wille) ist
ein portugiesischer Musikstil.
Seinen Ursprung hat er in den
Armenvierteln von Lissabon,
wo er zuerst in den etwas
anrühlichen Kneipen im Stadt-
teil Mouraria auftauchte.
Im 19. Jahrhundert wurde Fado
auch in bürgerlichen Salons
hoffähig. In dieser Zeit wirkte
auch die erste noch bekannte
Fado-Sängerin Maria Severa.
Im traditionellen Fado wird der
Sänger oder die Sängerin zu-
meist von einer oder zwei
Guitarras begleitet, häufig tritt
noch eine Viola baixa hinzu.

Die Kompositionen beinhalten
arabische Elemente und viele
verschiedene Tonhöhen, auch
auffallend viele Molltöne, die
der portugiesischen »saudade«
Ausdruck verleihen.

In den Liedern geht es zumeist
um unglückliche Liebe, soziale
Missstände, der Sehnsucht nach
vergangenen, besseren Zeiten
und, vor allem und immer
wieder, um »saudade«.
Das Wort stammt ab vom
lateinischen »solitudo«, es
beschreibt eine sehr spezifisch
portugiesische Form des
Weltschmerzes, welches sich
mit »Sehnsucht«, »Traurigkeit«,
»Wehmut«, oder »Melancholie«
nur annähernd übersetzen läßt.
Diese Stimmung wird nicht
negativ bewertet, sondern im
Fado geradezu herbeigesehnt.

Seit Generationen sind die
Portugiesen stolz auf dieses,
„ihr persönliches Wort“.

TELMO PIRES:

FADO

IST DIE BESTE MÖGLICHKEIT,
MICH EMOTIONAL
AUSZUDRÜCKEN.

JEDER KÜNSTLER FINDET DAS IN SEINER ARBEIT:
EINEN ZUSTAND KOMPLETTER

HINGABE.

Du giltst als Erneuerer des Fado. Was bedeutet Dir diese Musik? Wie definierst Du sie? Woher beziehst Du Deine Inspirationen? Was sagst Du dazu, wenn Dir Verfechter der »reinen Lehre« sagen, was Du singst, sei kein Fado?

Ob Erneuerer die richtige Bezeichnung ist? Es gibt so viele Künstler, die einer Musikrichtung ihre persönliche, manchmal ungewohnte, Prägung geben.

Ich gehe auf meine persönliche Art mit dem Fado um. Jeder hat seine eigene Geschichte. Meine ist natürlich anders als derer, die z.B. in Lissabon aufwachsen.

Es ist also nur zu natürlich, dass ich, was Umgang und Interpretation angeht, einen anderen Weg gegangen bin und gehe. Ungewollt. Alles andere wäre ein Kopieren bereits vorgegebener Formen und Strukturen. Fado ist die beste Möglichkeit, mich emotional auszudrücken. Jeder Künstler findet genau das in seiner Arbeit: Einen Zustand kompletter Hingabe. Genauso wie Liebe ein solcher Zustand sein kann. Dieses universelle Gefühl, worum es eigentlich geht, was jeder empfindet, was nicht an Sprachen gebunden ist, ist genau das, was der Interpret in seinem Publikum entfachen möchte. Ein sehr intimer Akt, der nicht an bestimmte Formen oder Instrumente gefesselt sein kann. Fesseln sind der Tod jeglichen Lebens und der Kunst. Deswegen gibt es für mich eine »reine Lehre« nicht. Nur eine reine Emotion.

Im Frühsommer erscheint Deine neue CD. Wie wird sie heißen, wie wird sie sein? Worin unterscheidet sie sich von ihrem Vorgänger?

Ich arbeite momentan mit verschiedenen Musikern unter dem Thema »atravez do Fado« was soviel bedeutet wie »aufgrund / durch den Fado«. Es ist die Fortsetzung meines musikalischen Wegs mit Fado als mein Begleiter. Auch das Reflektieren über das, was er in mir bewegt und ausgelöst hat.

Mehrere Fado-Standards habe ich nach meinen Vorstellungen und nach meinem Gefühl neu arrangiert und mich auch an eigene Songs gewagt. Es werden Blues-, Jazz-elemente zu hören sein und sogar Piazzolla. Dieses Mal gehe ich aber auch der Tradition nach, zu klassischen Fado-Motiven neue, eigene Texte zu schreiben und diesen Liedern auf diese Art ein neues Gesicht zu geben. Bei manchen glaubt man fast gar nicht, dass es Fados sind.

Wenn es so gelingt, diese Musik aus ihren bekannten Grenzen hinauszuhoben, fürs Publikum verständlich und aktuell zu machen, ist das für mich großes Glück und ein kleiner weiterer Schritt auf meiner Reise. Wohin diese geht kann ich selbst nicht sagen, auch nicht, ob man irgendwann ankommt und wer oder was uns dort erwartet.

Fragen per Mail von Andreas Grosse,
beantwortet von Telmo Pires | Anfang 2007.



Trekking • Wandern • Reisebedarf

15 Jahre

Die Hütte

Bautzner Straße 39 • 01099 Dresden
Tel. 0351 / 4226264 • <http://www.die-huette.net>



In der wiederaufgebauten barocken Dreikönigskirche zwischen Albertplatz und Goldenem Reiter befindet sich das Evangelische Bildungs-, Begegnungs- und Tagungszentrum.

In dem zentral gelegenen Haus finden Dank guter technischer und räumlicher Ausstattung Tagungen und Kongresse statt.

Auch für kleinere und grössere Familienfeiern bieten die einzelnen Räumlichkeiten optimale Bedingungen.

Eine individuelle Versorgung der Gäste ermöglicht die haus eigene Küche, die auch im Catering-Bereich sehr gute Referenzen zu bieten hat.

Die Bildungsangebote reichen von Themen aus Theologie, Philosophie, Gesellschaft und Geschichte über Fragen zur Lebensgestaltung bis hin zu Exkursionen und Studienreisen.

Erstklassige Künstler, Chöre und Orchester aus Dresden und der Welt treten regelmässig hier auf, wo sie in Kirchraum und Festsaal beste Bedingungen vorfinden.

Programmhefte und Konzertflyer liegen im Foyer der Dreikönigskirche aus.

www.hdk-dkk.de



von **FR. 27.04**
bis **DI. 01.05**

3. NEU stadtfest

SPIELORTE:

HAUPTBÜHNE
AM GOLDENEN REITER

BÜHNE AM WENZEL

REBECCABRUNNEN

WELTMUSIKBÜHNE AN
DER DREIKÖNIGSKIRCHE

KUNSTHANDWERKER-
PASSAGEN

SOCIETAETSTHEATER

AN DER NORRISBANK



Unter dem Motto

„Es Albert sich gut mit August rum“
findet das 3. NEUstadtfest vom
27. April - 01. Mai 2007 im Barockviertel
zwischen Hauptstraße, Königstraße und
den verbindenden Straßen & Gassen statt.

August der Starke und sein Gefolge
werden fünf Tage lang mit den Dresdnern
und ihren Gästen feiern, tanzen, turnen,
musizieren, tafeln und theatern.

Und neben vielen anderen Attraktionen
wird es auch wieder eine Bühne geben
zwischen Dreikönigskirche und Markt-
halle, auf der Musik erklingen wird
zwischen den Welten, zum erfreulichen
Zuhören und zum ausgelassenen Tanzen.

Neustadtfest e.V.
An der Dreikönigskirche 3
01097 Dresden

Kontakt:
Tel. 0351 - 807 29 77
Fax 0351 - 807 29 66
presse@neustadtfest-
dresden.de



15.00 UHR

SESSÃO DA NOITE

MUSICA BRASIL

DEUSCHAD

KATHARINA AHLRICHS | Gesang & Percussion
LARS MÄURER | Piano
DIRK HÄFNER | Gitarre
SINA FEHRE | Bass
JANCO BOY BYSTRON | Drums & Percussion

SESSÃO DA NOITE sind die Dresdner Band für brasilianisches Feeling. In diese Band legen fünf Musiker all ihre Liebe zur brasilianischen Musik und spielen diese mal traditionell, mal jazzig, mal funky, mal rockig - und balladesque auch.

Der Bandname SESSÃO DA NOITE entstand in ironischer Anspielung zum brasilianischen Fernseh-Sendeplatz »Sessão da Tarde«; das ist ein nachmittäglicher Zeitraum, in dem fast alle *Lieblingsfilme dieser Welt* gezeigt werden. Wer die Gruppe live erlebt, darf sich allerdings auf wesentlich mehr freuen als auf einen gemütlichen Fernsehfilm im Sessel! Die Band um die Sängerin Katharina Ahlrichs vereint brasilianische Standards mit der harmonischen und rhythmischen Vielfalt des Jazz. Freuen dürfen sich die Konzertbesucher auf feurig-schöne Melodien, bewegende & pulsierende Rhythmen und den warmen Klang der portugiesischen Sprache.

SA. 28.04

WELTMUSIKBÜHNE
AN DER DREIKÖNIGSKIRCHE
Hauptstraße | 01097 Dresden

O P E N A I R

FREIER EINTRITT

NEUstadtfest

AUSSERDEM IM
P R O G R A M M
DES 3. NEUSTADTFESTES

SAFI

ALLEGRIA ENSEMBLE

ACOUSTICA

POLKAHOLIX

DIE NACHTSCHWÄRMER

DAS GROSSE GELAGE

Dies ist nur eine Auswahl,
das komplette Programm stand
bei Drucklegung dieser
Broschüre noch nicht fest.

www.neustadtfest.de



Angelika **TRAUTMANN**
Fremdspracheninstitut **Dresden**

Übersetzungen | Dolmetscher | Sprachkurse | Firmenlehrgänge | Einzeltraining

Fremdspracheninstitut Dresden
Angelika Trautmann
Könnertstraße 31
01067 Dresden

Telefon: +49 (0)351 - 494 05 80
Telefax: +49 (0)351 - 494 05 81
info@Fremdspracheninstitut-Dresden.de
www.Fremdspracheninstitut-Dresden.de

Verstehen und
verstanden
werden.

ZU GAST
BEIM
3. NEUSTADTFEST



18.00 UHR
LITTLE COW | UNGARN
HUNGARY WORLD ROCK FOLK MUSIC

LÁZLÓ KOLLÁR-KLEMENCZ | Gesang | Gitarre
KÁROLY LEHOCZKI | Drums
RÓBERT FARKAS HARCSA | Akkordeon
PÉTER DOROGI | Gitarre | Gesang
SÁBDOR KISS | Bass
JÁNOS NÁDASDI | Beatbox, Percussion, Gesang

Ein wenig »Manu Chao«, ein bißchen »Element of Crime«, eine Prise »Calexico«, eine Ahnung russischer Estradenmusik, einige Tupfer ungarischer Zigeunermusik - und jede Menge LITTLE COW. Nahezu unbeschreiblich. Aber genial. Die Band bedient sich mit vollen Händen bei Genres und Rhythmen ihrer Umgebung: Gypsy, Balkan, Rock, Ska, Pop, Brass, Dance-Rhythmen - und verweben dies alles fließend leicht und harmonisch. Diese Musik zaubert unweigerlich ein Lächeln ins Gesicht. Und geht gleichzeitig in die Beine. LITTLE COW verbeiten jede Menge Spaß und Freude - so intensiv, lebenslustig, naiv (aber niemals oberflächlich) klingen sie. Und die Songs bleiben im Ohr. So kann man sich der Einschätzung des MDR Figaro nur anschließen:
„LITTLE COW sind echt DIE Tanznummer. Und gute Laune macht es auch!“



21.00 UHR
DAVEMAN | NIGERIA | D
MODERN AFRICAN REGGEEA

DAVEMAN | Gesang
ARSÉNE CIMBAR | Drums
RICHMOND AKUAMOAH | Bass
CARLO SELWAT | Gitarre
FALK EFFENBERGER | Keyboards
EVA VENTURA | Backing Vocals
DAVIS EISAPE | Backing Vocals

Selbstbewusst und charmant präsentiert DAVEMAN seine Songs, die seine ganz persönliche Vision von modernem Reggae zeigen. Geschickt lässt er Elemente aus Hip-hop, Gospel, Soul, Funk und traditioneller afrikanischer Musik, verbunden mit melodischem Dancehall, einfließen. Frei nach dem afrikanischen Motto „Do as you feel!“ kennt der 23-Jährige keine musikalischen Berührungsängste.

Geboren in Berlin, wuchs DAVEMAN in Deutschland und Nigeria auf. Aus dieser Zeit in Lagos | Nigeria stammen die starken afrikanischen Einflüsse in seiner Musik. Bereits mit 17 veröffentlicht DAVEMAN in Lagos mit seiner Schulband THE LAG BOYZ die erste LP. Titel daraus wurden in renommierten Radiosendern Nigerias gespielt. In Berlin veröffentlichte er im Herbst 2004 mit der Berliner Hip-hop-Formation TRIKOLO das gleichnamige Debütalbum, dem er mit seinem Highspeed-Raggae und seinen sonnigen Hooklines eine starke Reggae-Note gab.

Seine sympathische Ausstrahlung und energiegeladenen Live-Auftritte haben seitdem seine Fangemeinde stetig anwachsen lassen. Sein erstes Solo-Album, das er zur Zeit in den All-In-One-Studios aufnimmt, wird voraussichtlich im Sommer 2007 erscheinen. Ganz nach dem Motto:
Maximum Style!

SO. 29.04

WELTMUSIKBÜHNE
AN DER DREIKÖNIGSKIRCHE
Hauptstraße | 01097 Dresden

O P E N A I R

F R E I E R E I N T R I T T

NEUSTADTFEST

AUSSERDEM IM
P R O G R A M M
DES 3. NEUSTADTFESTES

AUGUST - Treffen

AUGUST - Wettstreit

AUGUST - Musical

Robert and the Roboters

CITY - Jubiläumstour

Die Nachtschwärmer

Dies ist nur eine Auswahl,
das komplette Programm stand
bei Drucklegung dieser
Broschüre noch nicht fest.

www.neustadtfest.de



15.00 UHR
FOLKINGER | DEUTSCHLAND

TILO KUNERT | Klarinette, Saxophon
ANKE REETZ | Violine
MICHAEL JACH | Bass
HEINER FRAUENDORF | Akkordeon
THOMAS GÖRSCH | Drums, Perkussion

Die Berliner Band FOLKINGER hält ihr Publikum bereits seit 1987 nicht nur in Atem - sondern auch am Tanzen.

Das gelingt ihnen mit *folkigen* und in die Beine gehenden Auftritten.

Besonders gern intonieren die begeisterten Musiker dabei jiddische, israelische und osteuropäische Folkmusik.

Ihren musikalischen Reigen spannen sie von Ost- über Südeuropa bis weit in den arabischen Raum, vom gefühlvoll meditativen Trauertanz über Debkas, Walzer, Schottisch bis hin zu heiter-mitreissenden Polkas.

Inspiriert von den traditionellen Themen spielen die FOLKINGER aber auch eigene Stücke, die den traditionellen Stücken in nichts nachstehen. So ist ihre Musik energiegeladen und gefühlvoll zugleich: eine beschwingte Mischung von osteuropäischen Melodien mit dem unwiderstehlichen Groove nahöstlicher Perkussion.



musik zwischen denwelten

ZU GAST
BEIM
3. NEUSTADTFEST

18.00 UHR

DERYA & SANABANA BAND |

TÜRKEI | DEUTSCHLAND

DERYA TAKKALI | Türkei | Gesang & Baglama
ALEXEJ WAGNER | Russland | Gitarre
JANKO HANUSHEVSKY | Österreich | Bass
VLADIMIR KARPAROV | Bulgarien | Saxophon
AKI S. RUHL | Japan | Trompete
SIMON HARRER | Deutschland | Posaune
PHILLIPP KULLEN | Deutschland | Percussion
MEHMET SAYAR | Türkei | Percussion
NIKOLAI ZIEL | Deutschland | Drums

Schon ein Blick in die Besetzungsliste zeigt: Diese Band spielt Weltmusik made in Berlin. Die Musik, die diese ungewöhnliche Big-Band-Besetzung entstehen läßt, erfreut Seele & Körper und verwandelt jedes Konzert in ein Fest aus Lebensfreude und Tanzlust. Die SanaBana Band, das sind neun Musiker mit unterschiedlichem musikalischen Background, die aus sehr verschiedenen Kulturkreisen stammen.

Hier trifft Orient auf Okzident, die alte anatolische Tradition der »Asiks« trifft auf andere Kulturen und Musizierweisen, hier trifft die türkische Langhals-Laute Baglama auf spanisch gespielte Flamenco- und russische Romance-Gitarre, ein mit Balkanfeeling angehauchter Bläsersatz auf temperamentvolle latein- und südamerikanische Rhythmen.

»Asiks«, das sind „die Liebenden“, die Wander-sänger der Türkei. Zum Spiel der Baglama, der türkischen Langhalslaute, besingen diese traditionellen Volksbarden die Schönheit der Natur oder schwelgen in liebestrunkenen Poemen, die von der Sehnsucht nach Verschmelzung mit einem höheren Sein handeln. In ihren Liedern spiegelt sich eine Weltsicht, die von einer zutiefst universalen Philosophie geprägt ist.

Der Musiker DERYA TAKKALI ist eine Art moderner Asik. Er führt diese Tradition der gesungenen Dichtung fort und übersetzt sie in die heutige Zeit. Die Gedichte seiner Lieder basieren auf Zeilen, die sein Vater verfasst hat. Insoweit kann man Deryas Musik auf die Traditionen anatolischer Troubadoure zurückführen.

Seine Kompositionen aber weisen weit über diesen lokalen Hintergrund hinaus, suchen bewußt den Anschluß an moderne, populäre musikalische Strömungen und atmen einen kosmopolitischen, weltmusikalischen Geist.

20.00 UHR

IN DER DREIKONIGSKIRCHE

JACKIE LEVEN |

SCHOTTSCHLAND

NEW STORIES, SONGS & BALLADS

Informationen siehe nachfolgende Seite

HUTKUNST
JACQUELINE PEEVSKI

Japee

AM ALBERTPLATZ
Bautzner Straße 6
01099 Dresden | Telefon 810 82 00
Di - Fr 12.00 - 19.00 | Sa 10.00 - 14.00
www.hutkunst-japee.de



SO. 29.04
20:00

JACKIE LEVEN

HAUS DER KIRCHE DRESDEN
DREIKÖNIGSKIRCHE
Hauptstraße 23 | 01097 Dresden



DREIKÖNIGSKIRCHE DRESDEN
HAUS DER KIRCHE

an der Abendkasse: 16,00 EURO
ermäßigt: 12,00 EURO
im Vorverkauf: 14,00 EURO
Vorverkauf bei »ticket2day«, dem
Ticketservice im Societaetstheater
www.ticket2day.de
Kartentelefon: 0351 | 803 68 10
weitere VVK-Kassen siehe Seite 61

JACKIE LEVEN
Gesang | Gitarre

MICHAEL COSGRAVE
Keyboards



ELEGY FOR
JOHNNY CASH
© 2006
COOKING VINYL



OH WHAT A BLOW
THAT PHANTOM...
© 2007
COOKING VINYL



„Selten wurde Folk majestätischer und andächtiger zelebriert.“ SAARBRÜCKER ZEITUNG

„Musikalische Konventionen sind ihm schnuppe, nicht zuletzt deswegen ist der Schotte Leven einer der großartigsten Sänger und Poeten unserer Tage.“ NOTES

„Ohne Übertreibung einer der besten europäischen Songwriter!“ OSTSEEZEITUNG

„Aus seiner Schöpferkraft macht er kein Mysterium. Die Direktheit macht dieses Konzert persönlich und herzlich, ersetzt aber glücklicherweise nie den eminenten Eindruck, dass Jackie Leven vor allem wegen seiner brillanten Lieder in der allervordersten Garde der Singer/Songwriter operiert. Sanft, melancholisch, düster und oft hoffnungslos bieten die Songs eine unentfliehbar Schwere und bodenlose Tiefe, Texte von lyrischer Relevanz, Melodien von mode-, fast stilloser Schönheit.“

KIELER NACHRICHTEN

OH WHAT A BLOW THAT PHANTOM DEALT ME

NEW STORYS, SONGS & BALLADS

JACKIE LEVEN

SCHOTTLAND

Jackie Leven hat eine dieser Stimmen, denen man das gelebte Leben anhört. Und die Narben, die es hinterließ. Und den Schmerz, den in diesem speziellen Fall sein Kehlkopf erleiden musste, als er Anfang der Achtziger bei einem Straßenüberfall beinahe erwürgt wurde und dabei für eine lange Zeit nicht nur seine Stimme verlor.

Es war ein tiefer Einschnitt in sein Leben: Zwei Jahre war er nicht mehr in der Lage zu sprechen, nicht mehr in der Lage zu singen. Er verlor seinen Plattenvertrag, seine Freunde. Sein Leben zerbröselte.

Aus Verzweiflung nahm er Heroin und lebte ein Jahr lang in völliger Isolation. Doch aus Verzweiflung wurde Hoffnung. Aus Selbstzerstörung entstand Respekt. Und aus Resignation wuchs Kraft. 1985 kehrte er nach einem Entzug durch traditionelle chinesische Akupunktur und begleitender Behandlung ins Leben zurück. Er wurde Mitbegründer des CORE-Trusts, einer Hilfsorganisation, die Menschen mit jeder Art von Sucht hilft; heute ist er ihr Schirmherr. Er zog zurück in den Westen Schottlands, verbrachte seine Zeit draußen mit den Fischern und Waldarbeitern und begann, wieder Lieder zu schreiben.

So ist aus Jackie Leven einer der besten, tiefgründigsten Musiker Schottlands geworden.

Darüber hinaus ist er ein offener, am Leben und an der Kunst interessierter Mensch. In einem Interview erzählte er einmal:

„Seit ich dreizehn bin, habe ich Gedichte geliebt - auf meine persönliche Weise. Ich wuchs auf in einer schottischen Kleinstadt. Da gab es dieses große, einschüchternde Schulgebäude mit einer Sammlung von sehr vielen Gedichtbänden und einem steinalten Bibliothekar. Aus Gründen, die nur er kannte, zeigte er mir jungem Spund die ganzen großartigen russischen Dichter, er führte mich an das Werk von Rilke heran und an die amerikanischen Dichter. Wir sprachen viel darüber, was alles an Gedichten gut und schlecht ist. Im Gegensatz zu vielen Leuten, die Gedichte in der Schule hassen gelernt haben, ist die Größe der Dichtkunst der Welt von klein auf Teil meiner Wahrnehmung geworden. Heute habe ich Bände um Bände mit Gedichten zu Hause, Millionen davon - es sind für mich sehr lebendige, gegenwärtige Stimmen, mit denen die Welt zu mir spricht.“

Nach seiner letzten CD »Elegy for Johnny Cash«, die er im vergangenen Jahr auch als Gast dieser Konzertreihe und an gleicher Stelle in Dresden vorstellte, wird er nun die Songs & Balladen der dieser Tage erschienenen neuen CD vorstellen.





Das 3. NEUstadtfest bietet in diesem Jahr ein ganz besonderes Theaterspektakel. Unter dem Motto »Es Albert sich gut mit August rum« werden sich Ihnen Historie und Gegenwart unserer Stadt einmal ganz anders präsentieren.

Eine Auswahl:

Samstag, 28. April 2007

DAS GROSSE GELAGE MIT AUGUST DEM STARKEN

Ein unvergesslicher Abend mit dem Gefühl, getafelt und gelebt zu haben wie August der Starke - eine Bühnenshow in Kombination mit einem deftigen 3-Gänge-Menü.

Sonntag, 29. April 2007

DER GROSSE AUGUST - WETTSTREIT

Was braucht man, um ein „richtiger“ August zu sein? Großes Treffen aller „August - der Starke - Darsteller“

DAS GROSSE AUGUST - TREFFEN

Dazu werden alle Jungen und Männer, die August heißen, gebeten, sich zu versammeln.

Montag, 30. April 2007

AUGUST - DER GROSSE THEATERBALL

Ball im Societaets theater mit Szenen aus »August der Schwache« mit Rainer König u.a., Livemusik und DJ's

Freitag, 27. - Sonntag, 29. April 2007

10. KÖNIGSSTRASSEN-PICKNICK

Unter dem Motto »Dresden kocht auf« werden in der Gourmet-Lounge auf der Königstraße hier ansässige Gastronomen so manche Gaumenfreude zaubern. An den Erfolg des letzten Jahres knüpft die Koch-Arena an, in der sich neben Gourmetköchen auch bekannte Dresdner Prominente die Kochlöffel in die Hand geben werden.

SPORTEVENTS, EXTRAS & SONSTIGES

Street-Tennis | Pit-Pat-Garten | Human Soccer Arena
Tischkicker-Park | Beachvolleyball | Einradhockey
u.a. Aktionen von Dresdner Sportvereinen

Geführte Pfade zu den Themen Kunst | Bauwerke | Düfte
Einrichtung | Naschen | Genießen u.a.

Home & Garden: Ausstellung am Palaisplatz
Markt mit Marktschreiern
Kleinkunst überall

NEUstadtfest

WEITERE KONZERTE

Freitag, 27.04.
TITO & TARANTULA

Samstag, 28.04.
POLKAHOLIX

Sonntag, 29.04.
CITY
Die Jubiläumstour

Dienstag, 01.05.
GERHARD SCHÖNE
Ein Familienkonzert

Dies ist nur eine Auswahl,
das komplette Programm stand
bei Drucklegung dieser
Broschüre noch nicht fest.

www.neustadtfest.de

www.cybersax.de



FINDEN!

TERMINE TICKETS TAGESTIPPS

SAX and the city

Das Dresdner Stadtmagazin. Die ganze Stadt für einstreifig.

SO. 06.05
20:00

BOBO

STAATSSCHAUSPIELDRESDEN
KLEINES HAUS
Glacisstraße 28 | 01099 Dresden



Eintritt normal: 18,00 EURO
ermäßigt: 14,00 EURO

Vorverkauf an den Kassen des
KLEINEN & GROSSEN HAUSES
www.staatsschauspiel-dresden.de
Kartentelefon: 0351 | 49 13 555
weitere VVK-Kassen siehe Seite 61

BOBO

Gesang | Metallinstrumente

SEBASTIAN HERZFELD

Präpariertes Klavier | Zither
Metallinstrumente

ANNE KAFTAN

Sopransaxophon
Bassklarinetten

JAREK RACZEK

Videoprojektionen
Schattenspiele



MENTAL RADIO
© 2007
BOBO RECORDS



LIEDER VON LIEBE
UND TOD
© 2007
TRAUMTON RECORDS

Foto: Jarek Raczek



„Bobo, bekannt durch die Band „Bobo in white wooden houses“, und ihren kongenialen Begleitern gelingt es, dem deutschen Volkslied eine neue musikalische Heimat zu erobern. Wenn sie ihre Stimme erhebt, weiß man wieder, warum man hier sitzt.“

OLDENBURGER ZEITUNG

„Anne Kaftan zaubert expressiv-minimalistische Klänge aus Klarinette und Saxophon und die intimen, von Theatermusiker Sebastian Herzfeld gegen jedwede Stilvorgabe mit äusserst sicherer Hand irgendwo zwischen Jazz, Folk, Experiment und Stille inszenierten Kompositionen geben wie seine Bearbeitungen von Volksliedern Bobos beeindruckender (und hier auch mal in ihrer ganzen Gestaltungskraft geforderten) Stimme eine optimale Bühne.“

www.lieder-von-liebe-und-tod.com

www.andreasgrosse.de

LIEDER VON LIEBE UND TOD CD-RELEASE

VOLKSLIEDER AUS VERSCHIEDENEN JAHRHUNDERTEN
UND KOMPOSITIONEN VON SEBASTIAN HERZFELD
NACH TEXTEN VON EICHENDORFF UND GOETHE.

■ BOBO

„In White Wooden Houses“ begann einst die Rock-Karriere der Berliner Sängerin Bobo. Nun stellt sie uns in einem exklusiven CD-Release-Konzert ihr aktuelles Projekt vor: Alte deutsche Volkslieder als verblüffende Neuentdeckungen fast vergessen geglaubter Weisen und Kompositionen nach Goethe und Eichendorff in wunderbaren Arrangements des Musiktüftlers Sebastian Herzfeld. Mit glockenklarer Stimme beschwört die Sängerin große Gefühle, Liebe und Leid, Hoffen und Bangen, Heimweh und Fernweh, begleitet von zauberhaften Klängen und bezaubernden Videoprojektionen.

Wenigstens drei Gründe zeichnen dieses musikalische Projekt besonders aus:

Zum Ersten ist da die Sängerin: Ihre Präsenz auf der Bühne, ihre Ausstrahlung und Aura nehmen unweigerlich gefangen. Manchmal wirkt sie zart und fast zerbrechlich, dann wieder stark und ungemein kraftvoll. Die Lieder gestaltet und interpretiert sie mit faszinierender Hingabe und überzeugender Ehrlichkeit, mit großem Selbstverständnis und berührender Schlichtheit, mit einem sanften, freundlichen, sehr warmherzigen Stolz, dass so manches dieser Lieder klingt, als hätte man es nie zuvor richtig gehört. Volksmusik also nur als Popsong? Nein.

Denn Theatermusiker Sebastian Herzfeld hat sich dieser alten Lieder sehr behutsam angenommen. Hat sich ganz auf ihre ursprüngliche Schönheit verlassen. Hat sie mit Liebe und Respekt vom Staub der Jahre befreit. Hat sie, wie im Märchen, wachgeküsst und ihnen mit bewundernswerter Stilsicherheit passgenau zwischen Folk, Jazz, Klassik & Stille ein neues Leben eingehaucht. In gleicher Weise hat Herzfeld eigene Kompositionen mit Ohrwurmcharakter zu Gedichten Goethes und Eichendorffs geschrieben, die bruchlos zu den bekannten Melodien passen. Alter Wein also nur in neuen Schläuchen? Nein.

Denn die Musiker beherrschen ihre Kunst. Zu Recht wurden sie nominiert für den Weltmusikpreis »RUTH«, sie wissen um das Geheimnis, dass wenige Töne manchmal eine viel größere Wirkung haben können als ein fetter Sound.

Sie besitzen das Können, mit sparsamster Instrumentierung einen Klangraum von suggestiver Wirkung zu schaffen.

So bauen die Musiker, aufbauend auf der alten, eine, ihre, neue Welt.

Aber ist das denn dann noch Tradition?

Ja. - Denn...

„Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers.“

Gustav Mahler

ZOUNDHOUSE
01099 Dresden
Meschwitzstraße 6
Tel. 84 00 655
Fax. 848-88 28
www.zoundhouse.de

Musikinstrumente,
Zubehör & Service auf über 2.000m²

special



*„Tot sind unsere deutschen Lieder.
Lehrer haben sie zerbissen, Kurzbehoste sie zerklampft,
braune Horden totgeschrien, Stiefel in den Dreck gestampft.“*
Franz Josef Degenhardt

Deutsche Volkslieder in unerwarteten Arrangements.
Ohne Schmalz und Schunkelrunden und bar jeder Heimseligkeit.
Ist das wahrhaftig deutsche Worldmusic? Oder Folk? Oder Kunst?
Wie es dazu kam erzählte BOBO im Gespräch:

Wie bist Du auf diese Idee gekommen?
Volkslieder lieben wir ja alle, aber doch immer nur heimlich.

*Ja, ich weiß, deutsche Volkslieder, das hört sich erst mal
befremdlich an. Aber Lieder wie »Es geht eine dunkle Wolk
herein« oder »Der schwere Traum« kenne ich seit meiner Kindheit
und habe sie immer geliebt und gern gesungen.
Ich bin ja mit Chorälen und Liedern der Romantik aufgewachsen,
das waren meine musikalischen Wurzeln, bevor ich
Joni Mitchell und Fleetwood Mac entdeckt habe.*

Ich erinnere mich an die nächtlichen Feuer, an denen Du,
nach unzähligen Songs, immer wieder beim »Schweren Traum«
angekommen bist. Du hast es dann noch mit anderen Liedern
versucht, aber wir stellten fest, dass wir immer spätestens
nach der ersten Strophe hängen blieben.

*Ja, darum habe ich ja dann in vielen Volkslieder-Büchern
nach „neuen“ Liedern gesucht. Denn erst einmal hatte ich
nur eine Handvoll, die mir wirklich gefallen haben.
Und es sollten Lieder über Liebe, Sehnsucht und Tod sein.
Liebesleid, Trauer und Abschied haben ja schon zu allen
Zeiten Inspiration für die schönsten Lieder gegeben.
Daran hat sich ja bis heute nichts geändert.
Bei der Suche bin ich übrigens auch auf Texte gestoßen,
die die Bedeutung bestimmter Images beleuchten, z.B. dass mit
„fallendem Reif“ in »Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht«
die Zerstörung des Glückes gemeint ist. Als ich meiner Tochter das Lied
vorgesungen habe, hat sie sich die Ohren zugehalten und wollte es
nicht hören. Ich fragte sie: „Warum? Weil sie gestorben sind?“
Sie sagte darauf: „Nein, weil sie kein Glück hatten.“*

*Es gibt aber auch heitere Lieder, obwohl die Auswahl da nicht so
leicht war, weil mir das Schwermütige dann doch immer besser gefällt.
Die Melodien sind einfach schöner und gehen mehr ans Herz.
Aber »Wildvögelein« aus Siebenbürgen ist eines meiner
Favoriten, ein frühes Emanzipationslied, wie ich es nenne.*

Die Lieb

Woher sind
wir geboren?
Aus Lieb.

Aus Lieb!

Wie wären
wir verloren
ohn´ Lieb?

Ohn´ Lieb!

Was hilft uns
überwinden?
Die Lieb.

Die Lieb!

Kann man auch
Liebe finden?
Durch Lieb.

Durch Lieb!

Was läßt nicht
lange weinen?
Die Lieb.

Die Lieb!

Was soll uns
stets vereinen?
Die Lieb.

Die Lieb!

Was hilft uns
überwinden?
Die Lieb.

Die Lieb!

Kann man auch
Liebe finden?
Durch Lieb.

Durch Lieb!

JOHANN WOLFGANG
von GOETHE

BOBO:

VIELLEICHT

IST ES DIESE HINTERFRAGENDE

TIEFSINNIGKEIT & SCHWERE, DIE MICH IMMER **ANGEZOGEN** HAT?

Das Thema »Deutsche Volkslieder« beschäftigt Dich ja schon lange, weshalb die Generationen seit '68 so sehr aus den jahrhundertealten Traditionen gefallen sind, welche Werte und Verwurzelungen wir noch haben und wo die Schwelle zur Deutschtümelei liegt.

Ja, mir war es früher auch manchmal peinlich, deutsch zu sein. Damals hätte ich mir nicht gewagt, ein deutsches Volkslied anzustimmen. Aber damit bin ich jetzt durch. Der Auslöser war ein Artikel im »Spiegel« mit dem Titel: »Warum die Deutschen nicht singen« oder so ähnlich. Das Stigma der Deutschen, die Nazizeit, die so gut wie alles in Schutt und Asche gelegt hat... Kurz darauf kam ein französisches Fernseheteam auf mich zu, sie fragten mich, ob ich etwas für sie singen würde. Ich saß in einem Hausflur und dann fiel mir ein, ein altes Volkslied zu singen. Irgendwie erschien es mir auf einmal unpassend, etwas Englisches zu singen, da es ja ein Feature über deutsche Künstler werden sollte.

Danach habe ich mich eine Weile mit dem Thema beschäftigt. Wollte für mich selbst rauskriegen, was es eigentlich ausmacht, dieses typisch Deutsche. Vielleicht ist es diese hinterfragende Tiefsinnigkeit und Schwere, die mich immer angezogen hat? Dann habe ich überlegt, welche alten Balladen man noch aus der Mottenkiste befördern könnte. Und welche Lieder ich gern an meine Tochter weitergeben würde.

Die Aufnahmen schließlich sind mit Sebastian Herzfeld aus Halle entstanden.

Warum war ausgerechnet er der Partner?

Sebastian kenne ich schon ewig. Wir haben vor Jahren in einer Jazzband zusammen gespielt, uns aus den Augen verloren und 2002 zufällig wieder getroffen. Er hatte sich zu einem wunderbaren Musiker entwickelt und komponiert Theater- und Filmmusiken. Dann lud er mich ein, einige Kompositionen von ihm nach Texten von Joseph von Eichendorff zu singen. Und diese Lieder hatten genau die melancholische Stimmung, die mir für die Volkslieder vorschwebte. Kleine düstere Märchen. Ich wußte sofort, dass ich in Sebastian jemanden gefunden hatte, der genau der Richtige für das Projekt war, wir waren uns einfach einig.

»Der schwere Traum« hat diese seltsam schöne Klavierbegleitung von der Komponistin Ulrike Haage (früher »Rainbirds«).

Ja, Ulrike hat diese wunderbar fließende Begleitung komponiert und gespielt. Sie ist eine begnadete Musikerin, ich bin glücklich über diese Aufnahme. Sogar den Klang der Todesglocken, die am Ende des Liedes zu hören sind, hat sie aus ihrem Klavier gezaubert...

Gespräch: Juliane Voigt | gekürzter Abdruck komplett nachzulesen auf Bobos homepage



SO. 13.05
20:00

MIRABAI CEIBA

HAUS DER KIRCHE DRESDEN
DREIKÖNIGSKIRCHE

Hauptstraße 23 | 01097 Dresden



DREIKÖNIGSKIRCHE DRESDEN
HAUS DER KIRCHE

an der Abendkasse: 16,00 EURO

ermäßigt: 12,00 EURO

im Vorverkauf: 14,00 EURO

Vorverkauf bei »ticket2day«, dem

TicketService im Societaetstheater

www.ticket2day.de

Kartentelefon: 0351 | 803 68 10

weitere VVK-Kassen siehe Seite 61

ANGELIKA BAUMBACH

Harfe | Gesang | Gitarre

MARKUS SIEBER

Gitarre | Gesang

DEVA BAUMBACH

Bansuriflöte

RODRIGO GARCIA

Percussion



FLORES BY MIRABAI
© 2004
SPIRITVOYAGE



MOUNTAIN
SADHANA
© 2005
SPIRITVOYAGE



„Schöner und poesievoller geht´s
nimmer. Mit den Stimmen, Harfen-
und Gitarrenklängen flatterten bunte
Schmetterlinge durch den Raum, war
der Wind, der in der Seele weht, zu
hören, und der Mond, der aus der Seele
wächst, fast zum Greifen.“

NAUMBURGER TAGABLATT

„Wohl kaum einer der Gäste hatte eine Vorstellung, welch
sinnliche Reise ihn da erwartete. So unerwartet sanft, harmo-
nisch und leicht fiel dann der Zuhörer in den Bann der Harfe
und Gitarre, dass es ein sichtlicher Genuss wurde.
Die meist selbst komponierten Lieder bieten dem Hörer ein
weit geöffnetes Fenster. Ganz gleich, ob ein kubanisches Schlaf-
lied, ein peruanisches oder mexikanisches Traditional zelebriert
wurde: Die Authentizität der Künstler war immer gegenwärtig.
Sie fand ihr sichtbares Zeichen in den geschlossenen Augen der
Gäste, der atemlosen Stille manchen Augenblicks und des langen
Applauses am Ende des Konzerts.“

MÜNCHNER MERKUR

FLORES

EINE SINNLICHE REISE IN EINE ANDERE WELT.

SONGS ZWISCHEN MEXIKANISCHER SPIRITUALITÄT
UND INDISCHEN MANTRAS.

MIRABAI CEIBA

Ihre Musik ist melodisch, sanft, spielerisch.
Wie ein Fenster in eine andere Welt.
Warme Seelenmusik.
In ihren Liedern erzählen MIRABAI CEIBA von den Träumen und Sehnsüchten, von der Liebe, vom Leben und vom Tod.
In ihren Kompositionen verwenden sie sowohl traditionelle lateinamerikanische Melodien & Gesänge, lassen sich aber auch von der großen suggestiven Kraft indischer Mantras inspirieren.

ANGELIKA BAUMBACH wurde als Tochter einer Mexikanerin und eines deutschen Vaters in Tucson (Arizona | USA) geboren. Später siedelte die Familie nach Mexiko über. Sie machte sich vertraut mit traditionellen Liedern & Gesängen und begann ihre musikalische Laufbahn bereits mit 15 Jahren als Sängerin in der Gruppe CIELO Y TIERRA, die 1992 ihr Debütalbum bei Warner Bros. in Los Angeles herausbrachten.
1997 begann sie, ihre eigene Musik zu kreieren. Sie lernte Harfe und Gitarre und nahm in eigener Produktion ihr erstes Album auf.

Im Sommer 2001 lernte sie beim »Fringe Festival Edinburgh« MARKUS SIEBER kennen. Geboren und aufgewachsen war er in der Nähe von Dresden. Nach dem Mauerfall spielte er mit einigem Erfolg Rockmusik, begann ein Schauspielstudium in Berlin und St. Petersburg, arbeitete für Film & Fernsehen.

Als er Angelika kennen lernte, entdeckte er Musik von einer völlig neuen Seite. Es war nicht mehr die Lautstärke, welche die Musik prägte, sondern der differenzierte Klang, die Harmonie, das tiefe Gefühl. Die offene Mischung aus lateinamerikanischem und europäischem Musikverständnis öffnete neue musikalische Horizonte.

2004 veröffentlichten sie in Los Angeles ihr erstes gemeinsames Album »Flores by Mirabai«.
Die nächste CD »Mountain Sadhana« entstand 2005 in Mexiko, während ihre aktuelle Produktion, die dieser Tage erscheint, wieder in Los Angeles produziert wurde.
Abwechselnd leben die Musiker in Mexiko und den USA, zunehmend aber auch in Deutschland, abgestimmt auf ihre Konzertreisen, die sie in den vergangenen Jahren immer weiter um die Welt führten: Neben den zahlreichen Auftritten in Mexiko und den USA musizieren sie zunehmend in Europa, gastierten u.a. in Berlin, Amsterdam, Edinburgh, Barcelona.

Ihre Konzerte sind sinnliche Feste der Lebensfreude, der Erinnerung, der Verbindung mit dem Leben und der uns umgebenden Kräfte und Elemente.
Einfühlsam und harmonisch.
Ehrlich und wahrhaftig.



schwebabad dresden
am Schützenplatz

Schwebabad • Massage • Café/Distro
schwerelos
zwischen den Welten
schweben

01067 Dresden • Schützenplatz 14
Telefon: 0351 • 4400127 • www.schwebabad-dresden.de
Öffnungszeiten: Mi - Fr 8.30 - 23.00 Uhr • Sa • So 10.00 - 23.00 Uhr

SO. 20.05
20:00

PIPPO
POLLINA

STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN
KLEINES HAUS
Glacisstraße 28 | 01099 Dresden



Eintritt normal: 18,00 EURO
ermäßigt: 14,00 EURO

Kombi-Ticket mit dem Konzert
von ETTA SCOLLO möglich.

Vorverkauf an den Kassen des
KLEINEN & GROSSEN HAUSES
www.staatsschauspiel-dresden.de
Kartentelefon: 0351 | 49 13 555

PIPPO POLLINA
Gesang
Klavier | Gitarre

ENZO SUTERA
Gitarre | Gesang



BAR CASABLANCA
© 2005
JAZZHAUS FREIBURG
GmbH



RACCONTI E CANZONI
© 2007
JAZZHAUS FREIBURG
GmbH



„Er gilt als einer der besten, weil
ausdruckstärksten, Songschreiber
Italiens.“

NEUE OSNABRÜCKER ZEITUNG

„Pippo braucht keine Band.
Er hat sich, seine Stimme, seine Musik,
seine Texte, die Gitarre, das Klavier.
Seine Geschichte, seine Authentizität.
Basta!“

NÜRNBERGER NACHRICHTEN

„Geradezu sensibel und zerbrechlich wirkende Balladen wechseln
sich ab mit voluminösen Ausbrüchen, in denen der Künstler seine
musikalische Bandbreite eindrucksvoll demonstriert.

Liebe, Trauer & Freude liegen in Pollinas Songs nah beieinander.
Nicht nur für jene, die sich seit Jahren, vielleicht sogar Jahr-
zehnten zur Fangemeinde Pollinas zählen, sind die Auftritte
des charismatischen Musikers offenkundig ein großes Erlebnis.
Den eines steht fest: Der gebürtige Italiener mit der unverkenn-
bar rauhen Stimme versteht es perfekt, sein Publikum auf sich
einzuschwören...“

TRIERER TAGEBLATT

RACCONTI E CANCONI

LIEDER, BEGEGNUNGEN UND GESCHICHTEN AUS ÜBER 20 JAHREN

PIPPO POLLINA

ITALIEN

Er fühle sich „überall und nirgendwo“ zu Hause, sagt Pippo Pollina einmal über sich. Wenn der sympathische Musiker bei seinen Konzerten Texte und Geschichten nicht nur in seiner italienischen Muttersprache, sondern auch auf Englisch, Französisch, Spanisch, Hochdeutsch und Schwyzerdütsch singt und spricht, nimmt man ihm sein Weltbürgertum sofort ab.

Pippo Pollina ist ein wirklicher Weltmusiker.

Bereits 1979 gab der in Palermo geborene Pollina mit der Ethnorockband AGRICANTUS sein Debüt als Musiker.

Aufgenommen hatte er zu dieser Zeit ein Studium (Recht, Archäologie, Geschichte & Philosophie) und arbeitete nebenbei als Journalist bei der Anti-Mafia-Zeitung »I Siciliani«. 1985, kurz vor Ende seines Studiums, musste er erleben, wie der Chefredakteur der Zeitung, Giuseppe Fava, von der Mafia kaltblütig ermordet wurde.

Das Geschehen schockierte Pollina. Er hielt inne, er brauchte Zeit zum Nachdenken, zum Luftholen; für ein paar Wochen wollte er raus, alte sizilianische Freunde besuchen, die wie er früher musiziert haben und nun weit außerhalb Siziliens lebten.

Doch dann nahm die Geschichte ihren Lauf. Und aus den Wochen wurden Jahre. Viele Jahre.

Jahre, in denen Pollina anfangs von Stadt zu Stadt und von Land zu Land fuhr, die Gitarre immer dabei. Er spielte auf den Straßen, in Bahnhöfen, in Restaurants, überall da, wo man Menschen begegnen, Geschichten erfahren und erzählen, wo man sich kennen lernen konnte.

Mittlerweile lebt Pippo in der Schweiz. Er hat in (mehr oder weniger) allen europäischen Metropolen gesungen und gespielt, mit den Großen der Branche gemeinsam musiziert: mit George Moustaki und Klaus Hoffmann, mit Charlie Mariano und Konstantin Wecker, mit Van Morrison, Tracy Chapman, Inti Illimani, Andreas Vollenweider u.v.a. Und ist über die Jahre selbst einer der bedeutendsten und wichtigsten europäischen Sänger und Musiker geworden. Einer der wirklich Großen.

Und wenn er jetzt wieder nach Dresden kommt, dann können wir uns freuen auf seine wunderbaren Lieder aus weit über 20 Jahren seines Musikerlebens. Aus über einem Dutzend CDs können seine Freunde mittlerweile auswählen. Am schönsten aber ist es, ihn auf der Bühne zu erleben. Mit der Gitarre. Am Piano. Singend. Spielend. Erzählend. Besonders wenn er fragen wird: „Und? Habt ihr Italienisch gelernt seit dem letzten Mal?“



Bei uns spielen Sie die erste Geige.

Schnell, preiswert, umweltfreundlich:
Stadtkurier, Fernfahrten, Übernachtungszustellungen
deutschlandweit, persönliche Zustellungen,
Submissionen, Gerichtspost, Postfach-
leerungen etc. Rufen Sie uns an.

80 111 93

ImNu
Dresdener Fahrradkurier

PIPPO POLLINA:
WAS MICH ANZOG,
WAR IN ERSTER LINIE DIE
ANDERE MENSCHEN
KENNEN **NEUGIER,**
ZU LERNEN.

*Ich habe immer schon
das Abenteuer geliebt;
ich hatte nie Angst davor,
mein Leben umzuwälzen;
ich stürze mich gern in
Sachen, ohne zu wissen,
wie sie enden.*

*Mich fasziniert die Idee,
irgendwohin zu gehen,
wo ich die Sprache
nicht kenne, wo ich mir
überlegen muß, wie
ich mit den anderen
kommunizieren kann -*

*immer davon überzeugt,
dass ein Faden existiert,
der alle Menschen
miteinander verbindet,
dass es immer Wege
gibt, unsere Koffer
miteinander
auszutauschen.*





special

Da sagte
eines Tages der
alte Fischer zum Meer
bring mich weit weg
ich habe Lust zum Reisen
unter einem Zauberhimmel
und einem Wetter
zum Fürchten
komme ich zu dir
wenn es Abend wird
ich werde dir folgen
indem ich dem Horizont folge
und ich werde mich
nicht fürchten,
auch wenn sie riesig wird,
die blaue Welle,
die manchmal den Himmel
berührt
gross, so groß wie du
über den Wolken

Nachts
immer vor dem Einschlafen
heb die Augen zum Himmel
und vergiss nicht
Danke und nochmal Danke,
dass du da bist
und für die Kraft,
die du mir gibst.

Pippo Pollina
aus »Il vecchio e il mare«
Der alte Mann und das Meer
© 1999

ALS ICH 14 WAR, war ich oft mit einer Gruppe von Jugendlichen zusammen, alles leidenschaftliche Musikliebhaber eines bestimmten Musiktypus. Diese Gemeinschaft verteilte sich auf zwei musizierende Gruppen, die eine, die ich mitbegründete, hieß AGRICANTUS, die andere ALCANTARA. Während wir hier in Sizilien blieben, zog ALCANTARA weg. Sie reisten per Autostop, mit Geige, Mandoline, Gitarre unterm Arm. Sie kamen nach Neapel, nach Rom, Florenz. Dann gingen sie weiter nach Wien, Frankfurt, Norwegen. Sie lebten von der Straßenmusik und schrieben mir wunderschöne Briefe, schwärmten von ihren Liebschaften, überall Mädchen, in Oslo, London, Paris ...

ICH HATTE ANGEFANGEN, eigene Lieder für AGRICANTUS zu schreiben. Im Vordergrund standen jedoch südamerikanische Lieder, vor allem chilenische, von Victor Jara, Violetta Parra, hinzu kamen brasilianische Liedermacher. Und natürlich die französischen Chansoniers, Leo Ferré, Jaques Brél, dies waren meine Bezüge. Eine Weile konnte ich mich auch für härtere Rockmusik begeistern, hörte LED ZEPPELIN. Aber im Großen und Ganzen hatte angelsächsische Musik keinen Einfluss auf mich.

ALS STRASSENMUSIKER weisst Du nie, wo Du landen wirst, ob es regnen wird oder die Sonne scheint, ob Du essen wirst oder nicht. Die Strassenmusik ist eine sehr strenge Schule. Ich habe alles mögliche erlebt, Rassisten und Neonazis, Verrückte aller Colour. Mir drückte einmal am Zürcher Bahnhof eine Frau weinend 500 Schweizer Franken in die Hand. Einmal begoß mich eine Meute Skinhaeds mit zehn Eimern Wasser. Drei hielten mich fest, der vierte schüttete das Wasser. Und ich fragte: Warum tust Du das? Und er sagte: I feel so.

1992 BEKAM ICH EINEN MANAGER, von ihm bekam ich einen Anruf, eine Gruppe deutscher Musiker, die er betreute, befand sich in der Schweiz, er wollte mit ihnen einen Ausflug machen und lud mich ein, sie zu begleiten. Ich stellte fest, das es sich um Konstantin Wecker und seine Band handelte. Ich schenkte ihm meine CD. Einige Monate später rief er an, er würde gern ein Duett mit mir aufnehmen. Als das Lied im Kasten war, schlug ich ihm vor, auf meinem nächsten Album ebenfalls ein Duett mit mir zu singen. Er kam und machte mit bei »Terra«. Dann gingen wir auf Tour, das war 1992 / 93.

Aus dem Buch CAMMINANDO CAMMINANDO:
Pippo Pollina im Gespräch mit Benedetto Vigne.
(FACTEON Verlag 1997)

SA. 26.05
20:00

ETTA
SCOLLO

STAATSSCHAUSPIELDRESDEN
KLEINES HAUS
Glacisstraße 28 | 01099 Dresden



Eintritt normal: 20,00 EURO
ermäßigt: 16,00 EURO

Kombi-Ticket mit dem Konzert
von PIPPO POLLINA möglich.

Vorverkauf an den Kassen des
KLEINEN & GROSSEN HAUSES
www.staatsschauspiel-dresden.de
Kartentelefon: 0351 | 49 13 555

ETTA SCOLLO
Gesang | Gitarre

FRANK WULFF
Fast alle Instrumente

HINRICH DAGEFÖR
Alle anderen Instrumente

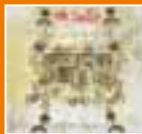
SUSANNE FEHENBERGER
Bühnenbild

PEPPE TUMINO
Filmmaterial

Bild und Fotomaterial:
mit freundlicher Genehmigung der
Fondazione Ignazio Buttitta und
Casamuseo Antonino Uccello



CANTA RO'
© 2004
SOULFOOD MUSIC



CANTA RO' IN TRIO
© 2006
SOULFOOD MUSIC



„Sie fleht, sie flucht, sie tröstet, lacht
und weint. Etta Scollo besticht durch
Authentizität.“

BONNER RUNDSCHAU

„Wunderbar, unvergleichlich.“

BADISCHE ZEITUNG

„Ein grandioser Konzertabend mit einer
Ausnahmekünstlerin.“

SOESTER ANZEIGER

„Etta Scollo ist eine kleine Person. Dennoch zieht sie alle Aufmerksamkeit auf sich. Charisma nennt man das wohl. Wenn sie zwischen ihren Liedern kleine Fabeln erzählt, dann redet sie ganz leise. Das Publikum ist mucksmäuschenstill - so als sei diese Geschichte nur für diesen Abend geschrieben. In beinahe perfektem Deutsch, mit einem sehr charmanten Akzent... Die Sizilianerin bewegt sich zwischen Popmusik, Chanson und Liedermacher-Kunst, lässt aber nie einen Zweifel daran, wo ihre Wurzeln sind. Ihre Stimme fährt die ganze Bandbreite zwischen filigranen Höhen und tiefem Reibeisen ab, kann sowohl bezaubern wie aufwecken.“

WESTFÄLISCHE RUNDSCHAU



LES SICILIENS!

LEBEN IST FÜR MICH MUSIK! ALTE & NEUE SIZILIANISCHE LIEDER

ETTA SCOLLO

ITALIEN

Sizilien:

Das steht für Mama. Und Mafia. Und Mord. Und Milch?

Genau, denn mit Milch verbindet Sizilien eine viel längere Geschichte, als mit dem berühmtesten M-Klischee.

Der Legende nach empfanden die Bewohner des sizilianischen Ortes Sperlinga eine große Sympathie für ihre französischen Eroberer. Diese Sympathie ging soweit, dass sie den bedrängten Franzosen während des Vesper Krieges (1082) Schutz in ihrer Burg gewährten. Als die Angreifer wissen wollten, ob sich die verhassten Franzosen in der Burg versteckten, warfen die Burgbewohner kleine Käsebällchen aus den Schießscharten - und lieferten so den Beweis, dass sich hinter den Mauern nur harmlose Schafshirten aufhielten. Was sie aber nicht wussten: Dieser Käse war nicht aus Schafsmilch gemacht, sondern aus der Milch französischer Frauen...

Die Geschichte von Sperlinga ist nur eine von vielen sizilianischen Legenden, die das neue Programm von Etta Scollo ausmachen. Nach dem großen Erfolg von »Canta Ro`«, der Hommage an die große sizilianische Volks-sängerin Rosa Balistreri, singt sie nun von Rosalia, Palermos beliebter Patronin, die eine blonde Normannin war.

Und von Colapesce, einem Jungen, der halb Fisch, halb Mensch, unten auf dem Meeresgrund die Insel trägt, damit sie nicht versinkt.

Schriftsteller wie Jules Verne und Patrick Brydone haben Siziliens Legenden berühmt gemacht. Sogar Friedrich Schiller erzählte in seiner Ballade »Der Taucher« davon. In Etta Scollos Programm werden sie neu zum Leben erweckt.

Wie in ihrem grandiosen Programm »Canta Rò« geht Etta Scollo zurück in die jüngere Vergangenheit ihrer sizilianischen Heimat, erinnert, bewahrt, interpretiert neu. Mit Nostalgie hat das Nichts zu tun. Mit Authentizität schon.

„Nostalgie heißt für mich, dass man sich einer Sache annimmt, die eigentlich tot ist. Authentisch ist für mich dagegen etwas, was aus der Vergangenheit heraus eine Basis für die Gegenwart und die Zukunft bietet. In der Ära Berlusconi aber wurde alles nur für den Augenblick gemacht, für das schnelle Geld. Irgendwann findet man sich selbst nicht mehr in dieser schnellen Oberflächlichkeit. Für mich ist es sehr wichtig, diese Verbindung wieder herzustellen.“

So ist LES SICILIENS! ein musikalischer Bazar voll ungehörter Klänge & ungesagter Worte. Eine intensive Reise nach Sizilien mit einer atemberaubenden Sängerin.



special



Etta Scollo wurde in Catania auf Sizilien geboren. Ihre Kindheit und Jugend wurden von vielfältigen musikalischen Einflüssen geprägt und schon als Schülerin schrieb sie ihre ersten Lieder.

Mit 18 ging sie nach Turin und begann dort ein Kunst- und Architektur-Studium, das sie abbrach, um ihrer Liebe zur Musik zu folgen. Am Wiener Konservatorium besuchte sie eine Gesangsausbildung und gewann 1983 beim »Diano-Marina-Jazzfestival« den ersten Preis.

Sie arbeitete mit dem amerikanischen Blues-Saxophonisten Eddie Lockjaw Davis, tourte mit den Blues-Musikern Sunnyland Slim und Champion Jack Dupree und hatte mit der ungewöhnlichen italienischen Coverversion des Beatles-Songs »Oh Darling« einen Nr.-1-Hit in Österreich.

1997 zog die stimmungswalige Etta nach Hamburg. Sie wollte sich intensiver den eigenen kulturellen Wurzeln widmen. Das mag paradox klingen.

Aber gerade im hohen Norden fand sie mehr Kontakt zu ihren sizilianischen Ursprüngen. Sie schrieb Musik für Kinofilme, war experimentierfreudig, fand eine wunderbare Band, mit der sie vier fulminante CDs in italienischer Sprache einspielte und diese auf außerordentlich erfolgreichen Tourneen dem immer größer werdenden Publikum vorstellte.

Etta Scollos Projekt »Canta Ro' - Hommage an Rosa Balistreri«, welches sie, begleitet vom »Orchestra Sinfonica Siciliana« auf Sizilien einspielte, wurde zu einem »historischen Moment« in der Populärmusik Siziliens.

Es wurde für die Bestenliste 2005 des »Preises der Deutschen Schallplattenkritik« nominiert sowie für den Weltmusikpreis »RUTH 2006« beim Festival in Rudolstadt.

Mit Hingabe und Emotionalität interpretierte Etta Scollo dieses Programm auch in einer Trio-Formation mit den Multiinstrumentalisten Frank Wulff und Hinrich Dageför und veröffentlichte diese Version auf dem Live-Album »Canta Ro' in Trio«, eine intimere Version der zuvor bereits erschienenen Orchesterfassung.

Etta Scollo lebt und arbeitet zwischen Berlin und Catania.

Musikalisch bin ich zwischen allen Stühlen aufgewachsen. Mein Vater liebte Jazz, mit dem er in den letzten drei Kriegsjahren in England auftrat.

Er stammt aus einem kleinen Dorf auf Sizilien, wo er als Kind auf dem Feld arbeitete und so auch die alten Gesänge lernte. Meine Oma hingegen liebte die Oper, allerdings genauso traditionelle Lieder. In beiden Bereichen konnte sie sich aus und sang alles mit großer Leidenschaft zu Hause.

Meine Geschwister wiederum sind in den 70ern mit Deep Purple, den Beatles und den Rolling Stones aufgewachsen. Mit diesen Einflüssen bin ich groß geworden.

Ich kann mich beispielsweise noch daran erinnern, wie ich das erste Mal Aretha Franklin hörte: Das traf mich wie ein Schlag. Und genauso ging es mir mit Rosa Balistreri.

Als 14jährige fiel es mir allerdings total schwer, mich zu entscheiden.

Ich war hin und hergerissen, sang mal Blues, mal Jazz und mal alte sizilianische Lieder. Wegen dieser inneren Widersprüche habe ich mich erst einmal gegen die Musik entschieden und zunächst Malerei und Grafik gelernt.

Dann habe ich drei Jahre Architektur studiert.

Bis ich endlich kapierte: Nein, ich muß Musik machen.

Etta Scollo in
FOLKER! 03 | 2005

ETTA SCOLLO:

LEBEN
IST FÜR MICH
MUSIK.



Die CDs zur

Die CD Vol. 1 **COOPER EDITION** präsentiert die im OKT | NOV | DEZ 2005 gastierenden Musiker mit jeweils einem Titel.

Die CD ist limitiert auf 1.000 Exemplare.

ZULYA | Russland • GEORGE WURZBACH | USA
NAKED RAVEN | Australien • JALDA REBLING | Deutschland
HELMUT LIPSKY & L'ART DE PASSAGE | Deutschland
KLANGWELTEN | International • VEDA HILLE | Kanada
TRIAKEL | Schweden • BALLARÓ | Italien
CAMINHO | Deutschland



Die CD Vol. 2 **PINK EDITION** präsentiert die im JAN | FEB | MÄRZ 2006 gastierenden Musiker mit jeweils einem Titel.

Die CD ist limitiert auf 1.000 Exemplare.

CAMINHO | Deutschland • SIIRI SISASK | Estland
TELMO PIRES | Portugal • TRIO TANGABILE | Deutschland
DEIRDRE STARR | Irland • MICHAEL FRIEDMAN | Kanada
PIPPO POLLINA | Italien • KROKE | Polen
JACKIE LEVEN | Schottland
HOLLY WILLIAMS | USA



Die CD Vol. 3 **RED EDITION** präsentiert die im SEPT | OKT | NOV 2006 gastierenden Musiker mit jeweils einem Titel.

Die CD ist limitiert auf 1.000 Exemplare.

NAKED RAVEN | Australien • FAIN MANTEGA | Argentinien
MARIA FARANTOURI | Griechenland • KALKAN | Türkei
ANAT | Israel • VEDA HILLE | Kanada • SIIRI SISASK | Estland
TRANSMISSIONARY SIX | USA • BRAVE OLD WORLD | USA
KLANGWELTEN | International • VERONICA GONZALEZ | Chile
COMPANIA LEONOR MORO | Spanien



Die CD Vol. 4 **GREEN EDITION** präsentiert die im DEZ 06 | JAN | FEB 2007 gastierenden Musiker mit jeweils einem Titel.

Die CD ist limitiert auf 1.000 Exemplare.

THE RESENTMENTS | USA • ASITA HAMIDI | International
FRIEND'N FELLOW | Deutschland • MARAMMÉ | Deutschland
DEIRDRE STARR | Irland • AQUABELLA | Deutschland
MAIRE NI CHATHASAIGH | Irland
GIANMARIA TESTA | Italien
DAVID MUNYON | USA



Konzertreihe

Die CD Vol. 5 **ORANGE EDITION** präsentiert die im MÄRZ | APRIL | MAI 2007 gastierenden Musiker mit jeweils einem Titel. Die CD ist limitiert auf 1.000 Exemplare.



- | | | |
|---|------|--|
| 01 Temafeetee Odametye
ADJIRI ODAMETEEY Ghana
Von der CD „Mala“ © 2003 Adjiri Odametye
www.adjiri.de | 3.32 | |
| 02 Loss of face Kelly
MAEVE KELLY Irland
Von der CD „Relative Calm“ © 2006 Maeve Kelly
www.maevekelly.de | 3.42 | |
| 03 For the good start Wilkosz
KLEZZMATES Polen
Von der CD „Klezzmates“ © 2005 Tylkomuzyka
www.tylkomuzyka.pl | 7.58 | |
| 04 Katahak kala Magdalena
Gonzalez
VERONICA GONZALEZ Chile
Bisher unveröffentlichte Demoaufnahme
© 2007 Veronica Gonzalez
www.veronicagonzalez.de | 5.42 | |
| 05 An den xeris na klais
Zotos Theodorakis
JANNIS ZOTOS GROUP Griechenland D
Von der CD „I foni tis siopis“ © 2007 Jannis Zotos | 4.16 | |
| 06 Num Fado Pires
TELMO PIRES Portugal
Bisher unveröffentlichter Konzertmitschnitt
© 2007 Telmo Pires
www.telmopires.com | 3.36 | |
| 07 Virágok a réten Little Cow
LITTLE COW Ungarn
Von der CD „I'm in love with every lady“
© 2007 Eastblok
www.eastblokmusic.com | 3.56 | |
| 08 Bu yil bana Derya
DERYA & SANABANA BAND Türkei International
Von der CD „Sana Bana“ © 2006 Derya Music
www.derya-music.de | 4.20 | |
| 09 The silver in her crucifix
Leven
JACKIE LEVEN Schottland
Von der CD „O what a blow that phantom dealt me“ © 2007 Cooking Vinyl
www.cookingvinyl.com | 5.20 | |
| 10 Wildvögelein traditionell
BOBO Deutschland
Von der CD „Lieder von Liebe und Tod“
© 2007 Traumton
www.traumton.de | 2.02 | |
| 11 Corazón Baumbach Sieber
MIRABAI CEIBA Mexiko Deutschland
Von der CD „Flores by Mirabai“
© 2004 Spirit Voyaga Records
www.spiritvoyage.com | 5.10 | |
| 12 19 Luglio 92 Pollina
PIPPO POLLINA Italien
Von der CD+DVD „Racconti e canzoni“
© 2007 Jazzhaus Freiburg GmbH
www.jazzhaus.de | 5.22 | |
| 13 Oliolá traditionell
ETTA SCOLLO Italien
Von der CD „Canta Ro“ in Trio“
© 2006 Soulfood Music
www.soulfood-music.de | 3.08 | |

SWEETWATER

Schallplatten • CDs • Mailorder

Friedrich-Wlück-Straße 4 • 01326 Dresden • (0351) 26 41 270

Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr • Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

www.SweetwaterJazz.de • Sweetwater@web.de

AusBLICke

14. 10. 07 | KLEINES HAUS | **L'ART DE PASSAGE** | D

Das Geburtstagskonzert: 20 Jahre L'ART DE PASSAGE

Ihr außergewöhnliches Konzept beinhaltet die gekonnte Vermischung unterschiedlicher Stilistiken zu einem neuen Ganzen. Von Anfang an war der Name Programm, die »Kunst des Übergangs« ihr Konzept.

Das fantasiereiche Spiel mit der Balance zwischen Tango, Musette, jazzigen und klassischen Elementen, die ungewöhnliche musikalische Vielfalt und die herausragenden Spieltechniken haben ihre Konzerte immer schon zu ganz besonderen Erlebnissen gemacht.



11. 11. 07 | KLEINES HAUS | **NORLAND WIND** | IRLAND | D

Der keltische Nordwesten Irlands inspiriert die Musik dieses Ensembles, welches 7 hervorragende Musiker um den irischen Harfenisten Thomas Loeffke vereint.

Noel und Pádraig Duggan kommen von der irischen Kultband CLANNAD. Die mehrfach preisgekrönte Geigerin Máire Breatnach war an zahllosen irischen Produktionen der letzten Jahre beteiligt, musiziert mit Nigel Kennedy,

Mike Oldfield, Sinéad O Connor. Komplettiert wird die Gruppe durch Gitarristen Ian Melrose, Sängerin Kerstin Blodig und WACHOLDER-Urgestein Matthias Kießling.



18. 11. 07 | KLEINES HAUS | **DIKANDA** | POLEN

Die Welt, aus der diese Band ihre Musik schöpft, reicht weit über Osteuropa hinaus bis nach Asien und Afrika. *„Es ist egal, ob eine Musik von Zigeunern oder Indern gesungen wird. Wichtig ist, dass sie das Herz von DIKANDA erreicht, dann spielen wir sie.“*

Dass die Musiker mit dem Herzen spielen, strahlt jeder ihrer Auftritte aus, welche durch die begeisterte Virtuosität, das mitreissende Zusammenspiel und durch fantasievolle Arrangements ungeahnte Intensität erreichen.



25. 11. 07 | KLEINES HAUS | **COMP. LEONOR MORO** | SPN

Die begnadete Flamencotänzerin Leonor Moro, bereits im Herbst 2006 umjubelter Gast dieser Konzertreihe, ist im Herbst 2007 erneut auf Europa-Tournee.

In ihrem neuen Programm »Leonor Moro meets ...« verschmilzt die Compania die Elemente des klassischen

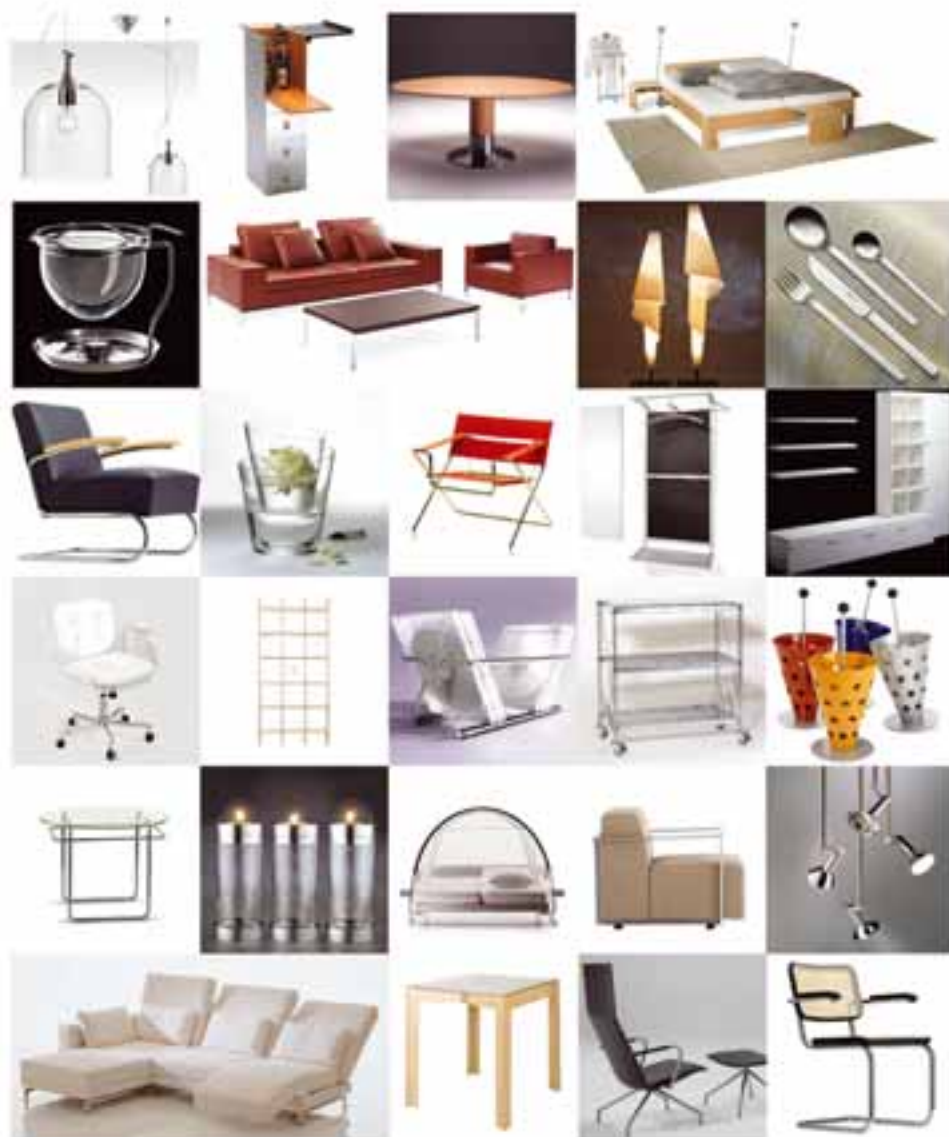
Flamenco: Tanz, Gitarre, Gesang, Rhythmus, mit verschiedenen zeitgenössischen Pop-Kulturen.

Dabei trifft Leonor Moro mit der ihr eigenen Grazie und Perfektion in einem intensiven Dialog auf Hip Hop, Rap & Breakdance. Spannung pur!



Einblicke

Portraits aus unserem Produktensemble...



...mehr in der Ausstellung des Einrichtungshauses.

MAGAZIN

Möbel . Leuchten . Einrichtungsideen

Warenhandelsgesellschaft für technische Güter und Einrichtungsbedarf mbH
Grüne Straße 16, 01067 Dresden, Tel. 0351-867160, www.magazin-dresden.de

Dienstag, 17. 04. 07, 19.30 Uhr

Ausstellungseröffnung

WER WAR HAFIS,

DEN GOETHE SO VEREHRT HAT?

Der persische Künstler Mahmoud Mirzaie lässt uns in einer dreimonatigen Ausstellung seiner poetisch-kalligrafischen Bilder mehr über die Beziehung zwischen Goethe und der persischen Kultur erfahren.

Der international bekannte Künstler bringt uns dieses Thema durch Vorträge und Wochenendseminare näher.



In Zusammenarbeit mit dem
Goethe-Institut Dresden



Goethe-Institut Dresden
Königsbrücker Str. 84
01099 Dresden

Mahmoud Mirzaie
»Mee(h)r«

Auswahl:

19.04. | 19.30 Uhr
Ausstellungsführung

06.05. | 10-17.00 Uhr
Pantomime-Workshop
| 18-20.00 Uhr
Mit der Kunst der Bild-
sprache. Ein Vortrag.

01.07. | 10-17.00 Uhr
Kalligraphie-Workshop
| 18-20.00 Uhr
Führung durch die
Ausstellung.

15. 07. | 18.-21.00 Uhr
Finissage: Bildsprache.
Vortrag mit Führung &
persischem Essen.

Reservierungen & Infos
0351 | 800 11 11
www.goethe.de/dresden

KÜNSTLERAGENTUR MY FRIENDS

Uta Schulz-Coppi | Johannes-Brahms-Straße 14a | 01796 Pirna
Telefon: 035 01 • 78 25 34 | Fax: 035 01 • 75 64 72 | Mail: utasc@web.de

**FÜR IHRE VERANSTALTUNG
VERMITTLE ICH IHNEN GERN:**



Mahmoud Mirzaie

Persischer Künstler,
Maler, Kalligraph, Pan-
tomime, Schauspieler,
Regisseur.
www.mahmir.de



Armin Pongs

Psychologe, Soziologe &
Publizist aus München
mit Lesungen & Vorträgen
zu den Themen Demo-
kratie & Gesellschaft,
Rumänien, Europa &
vielen Reiseerzählungen.
www.dilemma-verlag.de



Lutz Männel

Puppenspieler aus der
Oberlausitz, spielt für
Kitas & Schulen, aber
auch bei Familien- und
anderen Festen so fast
alles zwischen Kasper,
Märchen & Dr. Faust.

Impressum

REDAKTION | HERAUSGEBER

Andreas Grosse
Theater- und Konzertagentur
Rethelstraße 17 | 01139 Dresden
Telefon: 0351 | 8 567 144
Mail: info@andreasgrosse.de
www.andreasgrosse.de

GESTALTUNG | SATZ

A Punkt | Andreas Grosse
Telefon: 0351 | 8 567 144

LAYOUTENTWICKLUNG

Chilly Design Studios
Schillerstraße 29 | 01326 Dresden
Telefon: 0351 | 26 306 99
www.chillydesign.de

DRUCK

Medienhaus Lißner OHG
Fernsehturmstraße 9 | 01328 Dresden
Telefon: 0351 | 444 930
www.medienhaus-lissner.de

AUFLAGE

6.000 Stück | **kostenfrei**

ANZEIGENWÜNSCHE

bitte per mail an
info@andreasgrosse.de

REALISATION DER HOMEPAGE

www.mirakulum.com

EINTRITTSKARTEN-VORVERKAUF:

■ für die Konzerte im
STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN | KLEINES HAUS
an den Kassen des Schauspielhauses
sowie des Kleinen Hauses
www.staatschauspiel-dresden.de
Telefon 03 51 | 49 13 555
kostenfrei 0800 49 13 500

■ für die Konzerte in der
DREIKÖNIGSKIRCHE DRESDEN
über [ticket2day](http://ticket2day.de) - der Ticketservice
im Societaetstheater
www.ticket2day.de
Telefon 0351 | 803 68 10

sowie

- im Foyer der Dreikönigskirche
- am Serviceschalter der DNN
- bei SAX Ticket an der Schauburg
- im Florentinum am Rundkino
- in der Schillergalerie
- in der Ticketzentrale im Kulturpalast
- im Buchhaus Loschwitz

Die nächste Konzertbroschüre
SEPT | OKT | NOV 2007
erscheint Mitte August 2007.
Wenn Sie diese kostenfrei zugesandt
haben möchten, senden Sie eine mail
an info@andreasgrosse.de



Information
ist nicht Wissen.
Wissen
ist nicht Weisheit.
Weisheit
ist nicht Wahrheit.
Wahrheit
ist nicht Schönheit.
Schönheit
ist nicht Liebe.
Liebe ist nicht
Musik.

Musik
ist das Beste.

FRANK ZAPPA



GROSSE • 8 567 144

APUNKT

TYPOGRAFIE • FOTOGRAFIE • GESTALTUNG • SATZ

**Musikliebhaberinnen
fahren cleverer**
Musikliebhaber natürlich auch...

GREEN WHEELS

**Das öffentliche Auto
für ab und zu.**



Ab 1 € / Std. + Km

30 Stationen in Dresden
300 in ganz Deutschland

Keine Startgebühr

Für DVB-/VVO-Abokunden 15 € Monatsbeitrag
verrechenbar mit monatlichem Fahrtumsatz

Statt 200 € nur 100 € Kautiön

01803-332 332 (9 Ct./Min.)

www.greenwheels.de

Konzertbeginn:
jeweils 20.00 Uhr
außer: 3. NEUstadtfest
28./29. April 2007

Dreikönigskirche Dresden | Altarraum | Sonntag, 04. März 2007

GHANA | **ADJIRI ODAMETÉY**

Poetische Chansons & rhythmischer Zauber von der Westküste Afrikas. | MALA

Sonntag, 11. März 2007 | Staatsschauspiel Dresden | Kleines Haus

CUARTETO BANDO | D

TANGO A TANGO | Die Sehnsucht tanzt Tango.

Kartenvorverkauf
für die Konzerte im
Staatsschauspiel Dresden | Kleines Haus
an den Kassen des Theaters sowie über
www.staatsschauspiel-dresden.de
Telefon 0351 | 49 13 555
kostenfrei 0800 49 13 500

Dreikönigskirche Dresden | Altarraum | Sonntag, 18. März 2007

IRLAND | **MAEVE KELLY**

Zärtlichkeit und Stärke. Eine irische Stimme. | RELATIVE CALM

Sonntag, 25. März 2007 | Staatsschauspiel Dresden | Kleines Haus

KLEZZMATES | POLEN

MUZYKA Z KAZIMIERZ | Die neuen KlezZauberer aus Krakau.

Kartenvorverkauf
für die Konzerte in der
Dreikönigskirche Dresden
im Foyer der Kirche sowie über
ticket2day
Ticketservice im Societaetstheater
www.ticket2day.de
Telefon 0351 | 803 68 10
sowie bei SAX Ticket an der Schauburg
Vorverkaufskasse im Florentinum
Vorverkaufskasse in der Schillergalerie
Ticketzentrale im Kulturpalast
Serviceschalter bei der DNN
Buchhaus Loschwitz

Dreikönigskirche Dresden | Altarraum | Sonntag, 01. April 2007

CHILE | **VERONICA GONZALEZ**

Sehnsucht nach der Ferne. Eine Songpoetin für die Seele. | OCEANO

Sonntag, 08. April 2007 | Staatsschauspiel Dresden | Kleines Haus

JANNIS ZOTOS GROUP | GRIECHENLAND | Intern.

EROS & THANATOS | Vom Bleiben und Gehen. Neue griechische Songs.

Sonntag, 22. April 2007 | Staatsschauspiel Dresden | Kleines Haus

TELMO PIRES | PORTUGAL | D

ATRAVEZ DO FADO | Neue portugiesische Seelenmusik.

Sonnabend, 28. April 2007 | Sonntag, 29. April 2007

3. NEUstadtfest

Open-Air-Weltmusik-Bühne vor der Dreikönigskirche

Dreikönigskirche Dresden | Altarraum | Sonntag, 29. April 2007

SCHOTTLAND | **JACKIE LEVEN**

New storys, songs & ballads. | OH WHAT A BLOW THAT PHANTOM DEALT ME

Sonntag, 06. Mai 2007 | Staatsschauspiel Dresden | Kleines Haus

BOBO | DEUTSCHLAND

LIEDER VON LIEBE & TOD | Volkslieder aus verschiedenen Jahrhunderten
und Kompositionen von Sebastian Herzfeld nach Goethe und Eichendorff

Dreikönigskirche Dresden | Altarraum | Sonntag, 13. Mai 2007

MEXIKO | **MIRABAI CEIBA**

Zwischen mexikanischer Spiritualität und indischen Mantras. | FLORES

Sonntag, 20. Mai 2007 | Staatsschauspiel Dresden | Kleines Haus

PIPPO POLLINA | ITALIEN

RACCONTI E CANZONI | Lieder, Geschichten, Begegnungen.

Ein Wiedersehen mit dem sizilianischen Cantautori.

Sonnabend, 26. Mai 2007 | Staatsschauspiel Dresden | Kleines Haus

ETTA SCOLLO | ITALIEN

LES SICILIENS! | Alte und neue sizilianische Lieder.

Veranstalter:
Andreas Grosse
Konzert- und Theateragentur
Rethelstraße 17
01139 Dresden
Telefon 0351 | 8 567 144
info@andreasgrosse.de
www.andreasgrosse.de